

# Medien zur Shoah

Dokumentar- und Spielfilme ▪ Diaserien ▪ Arbeitshefte

Medien im Verleih der Medienzentrale



### Erreichbarkeit

Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln

☎ 0221 1642-3333, Fax: 0221 1642-3335

E-Mail: [medienzentrale@erzbistum-koeln.de](mailto:medienzentrale@erzbistum-koeln.de)

Internet: [www.medienzentrale-koeln.de](http://www.medienzentrale-koeln.de)

[www.medienportal-koeln.de](http://www.medienportal-koeln.de)

### Öffnungszeiten

Montag	10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	10.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 13.00 Uhr



### Aufgabe

Die Medienzentrale ist eine kirchliche Dienstleistungseinrichtung für die Arbeit mit Medien: Medienberatung und Mediendistribution gehören ebenso dazu wie technischer Support und medienpädagogische Angebote. Die zur Verfügung gestellten Filme und Medien sind lizenziert für den nichtgewerblichen Einsatz in Seelsorge, Schule und Weiterbildung.

### Anmeldung

Um die Medien nutzen zu können, melden Sie sich einfach bei der Medienzentrale an. Bei Bestellungen geben Sie bitte die Titel oder die Signaturnummern der Medien bzw. Geräte an.

### Bestell- und Zustellarten

Die Medien können persönlich, telefonisch, per E-Mail, Fax oder mittels Selbstbuchung über das Internet bestellt werden. Auf Wunsch schicken wir Ihnen die Medien gern auf dem Postweg zu.

Viele Filme bieten wir Ihnen auch zum Stream und Download als Online-Medien an.

Schauen Sie bei uns vorbei! Wir beraten Sie gern!

### Impressum

**September 2014**

Herausgeber

Erzbistum Köln, Stabsabteilung Kommunikation, Referat Medienkompetenz  
50606 Köln

Redaktion:

Jürgen Pach/ Matthias Ganter

Verantwortlich:

Stefan von der Bank

---

## Medien zur Shoah

Stand: September 2014

---

Dokumentar- und Spielfilme, Dias, religionspädagogische Arbeitsmaterialien und mehr

---

Die Pogromnacht vom 9. und 10. November 1938 leitete die Verfolgung und Ermordung von Millionen Menschen jüdischen Glaubens oder jüdischer Herkunft ein. Bereits vor diesem Datum wurden Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle und Angehörige vieler anderer Minderheiten sowie Oppositionelle und Andersdenkende in Deutschland diskriminiert und angegriffen. Spätestens als aber die Synagogen geschändet und in Brand gesetzt und Geschäfte jüdischer Bürger systematisch zerstört wurden, zeigte sich allen die menschenfeindliche Gesinnung des Nazi-Regimes, und es ließ sich erahnen, in welche Katastrophe die Nationalsozialisten und ihre Mitläufer ganz Europa führen würden.

Die von vielen Beteiligten begangenen Verbrechen unvorstellbaren Ausmaßes erzeugten Leid, das nicht beschrieben werden kann und das viele Menschen auch heute noch gefangen hält.

Uns kommt die Aufgabe zu, der Opfer zu gedenken und uns unsere Verantwortung für die Zukunft bewusst zu machen.

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl an Filmen und weiteren Medien zu den Verbrechen der Shoah. Sie können diese Medien in der Medienzentrale ausleihen und in der Jugendarbeit, Erwachsenenbildung oder im Schulunterricht einsetzen.

## Wichtige Hinweise: Neue Signaturen der Medienzentrale

Liebe Kundinnen und Kunden,

um Ihnen das Stöbern in unserem Medienbestand zu ermöglichen, präsentieren wir unsere entlehbaren Medien nach Themengruppen geordnet. Ab sofort steht der Freihandbereich in den Räumen der Medienzentrale zur Verfügung.

Für die Anordnung der Medien nach Themen haben wir eine neue Systematik entwickelt. Einige Medienlisten, Arbeitshilfen und der DVD-Katalog enthalten noch die alten Signaturen – sie bleiben auch weiterhin gültig. Die neuen Signaturen stellen lediglich eine Erweiterung der alten dar, die für die Ausleihe relevante Verleihnummer bleibt gleich.

Die ersten Stellen der neuen Signaturen enthalten Informationen über die thematische Eingruppierung des jeweiligen Mediums (z.B. GR für die Themengruppe Glaube und Religion). Die nachfolgenden Ziffern geben Auskunft über Filmgenre (Spiel-, Kurz- oder Dokumentarfilm) und Medienart (z.B. DVD bzw. Videokassette). Die letzten Ziffern bilden die Verleihnummer des Mediums.

→ Eine Übersicht über die thematischen Kategorien und die Systematik der neuen Signaturen finden Sie auf den Seiten 30 und 31 dieser Medienliste.

Wir hoffen, Ihnen mit dem thematisch sortierten Freihandbereich die Medienausleihe so attraktiv und einfach wie möglich zu gestalten und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern!

Ihr Team der Medienzentrale des Erzbistums Köln

Medienzentrale des Erzbistums Köln

Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln  
Fon: 0221 1642-3333, Fax: 0221 1642-3335  
E-Mail: [medienzentrale@erzbistum-koeln.de](mailto:medienzentrale@erzbistum-koeln.de)  
Internet: [www.medienzentrale-koeln.de](http://www.medienzentrale-koeln.de)  
[www.medienportal-koeln.de](http://www.medienportal-koeln.de)

Öffnungszeiten:

Montag : 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00  
Dienstag: geschlossen  
Mittwoch: 10.00 bis 13.00  
Donnerstag: 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00  
Freitag: 10.00 bis 13.00

## DVD-Video

### 14751. Eine filmische Andacht

GE5.3-31-421  
(DVD421)

*Claus Strigel, D, 2004/2005, 17 Min., F, Dokumentarfilm*

Der Film "14751" ist eine filmische Meditation, ein Kunstwerk über ein Kunstwerk, die "Entschleunigung" des Films, kein Rekordversuch, sondern ein wohlthuender Kontrast zu allen Entwicklungen in Film und Fernsehen. Der Künstler Johannes Heimrath vom "Now! - Ensemble" gedenkt mit 14751 Gongschlägen der Opfer der nationalsozialistischen Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein bei Dresden. Von 1940 bis 1941 wurden hier 14751 Menschen ermordet. Für jedes Opfer wurde ein Totenschein mit fingierter Todesursache erstellt. Es waren vorwiegend psychisch Kranke und geistig Behinderte, am Ende auch jüdische, polnische und deutsche Häftlinge aus Konzentrationslagern. Johannes Heimrath widmet 42 Stunden lang und ohne Unterbrechung jedem Opfer einen Gongschlag und wagt so einen Annäherungsversuch an das Unvorstellbare.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

### Der 9. November in der deutschen Geschichte

GE5.1-31-1761  
(DVD1761)

*D, 2013, 24 Min., F, Dokumentarfilm*

- (1) Die Ausrufung der Republik, 9. November 1918
- (2) Der Hitler-Putsch in München, 9. November 1923
- (3) Die November-Pogrome, 9./10. November 1938
- (4) Georg Elsners Attentat auf Hitler, 8. November 1939
- (5) Der Fall der Berliner Mauer, 9. November 1989

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

### Alfred Delp - Jesuit im Widerstand

GE5.3-31-373  
(DVD573)

*Anton Deutschmann, Max Kronawitter, D, 2006, 5 Dokumentarfilme,*

*Gesamtlänge: 105 Min.; 7 Interviews, Länge: 32 Min., Dokumentarfilm*

Mit 37 Jahren endet am 2. Februar 1945 nach einem Schauprozess vor dem Volksgerichtshof in Berlin sein Leben am Galgen: Alfred Delp, ein Symbol für aufrechten Glauben und kompromisslosen Widerstand gegen die Ideologie des Nationalsozialismus.

Die DVD bietet Dokumentarfilme, Interviews, Bilder, Tondokumente, Arbeitsblätter, Unterrichtsmodelle und weitere Materialien.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 13

### Am Ende kommen Touristen

GE5.3-11-747  
(DVD747)

*Robert Thalheim, D, 2007, 85 Min., F, Spielfilm*

Ein deutscher Zivildienstleistender tritt seine Arbeit an der KZ-Gedenkstätte Auschwitz an, wo er mit einem ehemaligen Häftling konfrontiert wird, zu dessen Aufgaben es gehört, den Besuchern vom Holocaust zu erzählen. Der störrische Alte macht aus seiner Abneigung gegenüber dem jungen Deutschen keinen Hehl, und doch eröffnen sich Spielräume für ein gegenseitiges Verstehen. Der autobiografisch gefärbte Film meistert sein heikles Sujet spielerisch leicht und zugleich mit großer Ernsthaftigkeit. Die hervorragenden Hauptdarsteller sowie die kameratechnisch ausgefeilte Inszenierung verdichten sich zu einem Lehrstück über eine mögliche deutsch-polnische Normalität fern aller Betroffenheitsplattitüden.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

### Antisemitismus heute – Wie judenfeindlich ist Deutschland?

GS5.1.31-1728  
(DVD1728)

*Kirsten Esch, Jo Goll, Ahmad Mansour, D, 2013, 44 Min., F, Dokumentarfilm*

15 bis 20 Prozent der Deutschen haben noch immer eine antisemitische Haltung. Drei Filmemacher begeben sich auf eine Reise durch Deutschland und erzählen die Geschichten hinter den Zahlen. Experten wie Menschen auf der Straße werden befragt. Sie treffen auf Opfer von antisemitischem Denken, von Übergriffen und Demütigungen. Während die Dokumentation für einen weiten Überblick sorgt, gehen die umfangreichen Unterrichtsmaterialien in die Tiefe dieses wichtigen Themas.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 12

### Bekenntnis eines deutschen Soldaten

GE5.3-31-1383  
(DVD1383)

*Tony Wilson, GB, 2008, 78 Min., F, Dokumentarfilm*

Dietrich Karsten war Theologiestudent, als Hitler die Macht ergriff. Er wurde Pfarrer, ging in den Widerstand und fiel schließlich mit 30 Jahren als begeisterter Soldat an der Ostfront. Er hinterließ eine Frau, zwei Söhne und über dreihundert Briefe, die er zwischen 1932 bis zu seinem Tod 1942 geschrieben hat. Seine Enkeltochter Lena versucht nun, diese schwierig nachzuvollziehende Entwicklung ihres Großvaters zu verstehen. Sie hat die Geschichte nicht nur für sich und ihre Familie, sondern für ihre ganze Generation recherchiert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 15

### Bischof Sproll – Standhaft im Glauben

GR5.1-31-1527  
(DVD1527)

*Jörg Richter, D, 2013, 45 Min., F, Dokumentarfilm*

Der Film beleuchtet das Leben und Wirken Johannes Baptista Sprolls, der 1927 zum Bischof der Diözese Rottenburg geweiht wird. Als die Nationalsozialisten an die Macht kommen, wagt Sproll die offene Auseinandersetzung mit dem Regime. In Reden verteidigt Bischof Sproll den Glauben „gegen den Mythos der Nazis von der germanischen Rasse und einem deutschen Gott“ und wird so zum Bekennerbischof. Der Film erzählt mit Hilfe von Spielsequenzen anschaulich die Geschichte um Sproll und seine Taten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

### Bonhoeffer - Die letzte Stufe

GE5.3-11-215  
(DVD215)

*Eric Till, D, CDN, USA, 1999 (Film)/2003 (DVD), 90 Min., F, Spielfilm*

Biografischer Film über den evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer, der sich während des Dritten Reichs aktiv an den Umsturzplänen der deutschen Abwehr um Admiral Canaris beteiligte, nach deren Scheitern zwei Jahre im Gefängnis saß und drei Wochen vor Kriegsende hingerichtet wurde. Er zeichnet das Bild eines sympathischen, weltoffenen Intellektuellen, der nach Hitlers Machtergreifung zu einer wichtigen Figur innerhalb der

Bekennenden Kirche wurde, hin- und hergerissen zwischen christlichen Idealen, Glaube und praktischer Notwendigkeit... Zusätzliche Materialien für die Unterrichtsvorbereitung und den Unterricht auf der DVD: Ablauf-Programmierung, "Frage + Antwort"-Spiel zu Aussagen des Films, Filmausschnitte, Fotos, Arbeitshilfe, Arbeitsblätter, Unterrichtsvorschläge  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;  
ab 14

#### The Cemetery Club

GE5.4.31-786

(DVD786)

*Tali Shemesh, IL, 2006, 90 Min., F, Dokumentarfilm*

Nationalfriedhof Mount Herzl in Israel. Jeden Samstagmorgen die gleiche Prozession: Ausgerüstet mit Plastik-Klappstühlen und Essensboxen zieht eine Gruppe älterer Menschen am Grabstein des Wegbereiters des politischen Zionismus vorbei, um es sich unter dem Schatten einer ausladenden Pinie bequem zu machen. Die Mount Herzl Academy tagt. Im Mittelpunkt stehen Minya, die zurückhaltende und eher schweigsame Großmutter der Regisseurin, und Lena, deren dominante Schwägerin - zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein können und die das Schicksal doch fest aneinandergebunden hat. Mit "The Cemetery Club" gelingt der Regisseurin ein ergreifendes, sehr persönliches und unerwartet humorvolles Portrait der Holocaust Generation, wie wir es so noch nie gesehen haben.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;  
ab 14

#### Deutsch-deutsche Geschichte: Umgang mit der NS-Vergangenheit

GE5.4-31-859

(DVD859)

*Uta Rühchel, Rüdiger Disselberger, D, 2008, 56 Min., F, Dokumentarfilm*

Nach dem Zweiten Weltkrieg sind die beiden deutschen Staaten im Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit unterschiedliche Wege gegangen. Während in der Besatzungszeit noch die jeweiligen Siegermächte die Entnazifizierung steuerten, hatten die neu gegründeten Staaten ab 1949 ein unterschiedliches Selbstverständnis und grenzten sich gegeneinander ab. Der Film von Uta Rühchel, der aus Mitteln der "Stiftung Aufarbeitung" gefördert wird, folgt dem Thema entlang der deutsch-deutschen Geschichte von der Besatzungszeit bis zur Wiedervereinigung. So wird beispielsweise mit Blick auf die

heutigen Gedenkstätten Dachau und Buchenwald deutlich, wie verschieden der Umgang mit der NS-Vergangenheit war, beziehungsweise sich im jeweiligen Staat auch im Lauf der Zeit verändert hat. - Die Didaktische FWU-DVD bietet zusätzlich vertiefende Sequenzen und Grafiken an und stellt in einem ausführlichen ROM-Teil Arbeitsblätter, Hintergrundinformationen, kommentierte Links und Verwendungshinweise zur Verfügung.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;  
ab 14

#### Der deutsche Freund

GE5.3-11-1674

(DVD1674)

*Jeanine Meerapfel, D, 2012, 99 Min., F, Spielfilm*

Sulamit, Tochter jüdischer Emigranten aus Deutschland, wächst im Buenos Aires der 50er Jahre auf. In unmittelbarer Nachbarschaft leben hier emigrierte Juden und Nazis zusammen. Seit ihrer Kindheit ist sie mit Friedrich befreundet, einem deutschen Jungen, der im Haus gegenüber wohnt. Als Friedrich erfährt, dass sein Vater bei der SS war, bricht er mit seinen Eltern und geht zum Studium nach Deutschland.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;  
ab 12

#### Dietrich Bonhoeffer - Wer glaubt, der flieht nicht...

GE5.3-31-363

(DVD363)

*Hellmut Sitó Schlingensiepen, Christian.bimm.coers, D, 2006, 23 Min., SW/F, Dokumentarfilm*

Als Dietrich Bonhoeffer 1939 in New York vor der Entscheidung steht, in Sicherheit zu bleiben oder zurückzukehren, entscheidet er sich bewusst für ein Leben in Nazi-Deutschland. Wer war dieser Mann, der die Verantwortung für die nächsten Generationen über die Möglichkeit seiner persönlichen Rettung stellt? Der Film lässt Bonhoeffer selber zu Wort kommen: wie sieht er die Rolle der Kirche im Unrechtsstaat, wie die Verantwortung des Einzelnen. Bonhoeffer thematisiert das Dilemma der Christen im Widerstand zwischen Gottes Gebot "Du sollst nicht töten" und der Notwendigkeit des Tyrannenmordes entscheiden zu müssen. Private Fotografien aus dem Leben Bonhoeffers und erläuternde Bilddokumente der Zeitgeschichte sowie Bild-Ton-Collagen aus NS-Wochenschau- Ausschnitten und den Texten Dietrich Bonhoeffers ergänzen die Dokumentation.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;

ab 14

#### Du sollst nicht Angst haben – Barmen 1934

GE5.3-31-1309

(DVD1309)

*Gerrit Nowatzki, D, 2011, 73 Min., F, Dokumentarfilm*

Im Mai 1934 wurde in Wuppertal-Barmen die sogenannte "Barmer Theologische Erklärung" bzw. das "Barmer Bekenntnis" verabschiedet. Sie galt als das theologische Fundament der Bekennenden Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Damit setzte sie sich bewusst von den Deutschen Christen ab und rief so vielfältige Spaltungen innerhalb der evangelischen Kirche hervor. Zum Schicksal der Juden im nationalsozialistischen Deutschland nahm die Barmer Theologische Erklärung allerdings nicht Stellung. Der Film ist eine Spurensuche nach den "Ursachen und Folgen" von Barmen 1934 - ein historisch und theologisch fundiert recherchierter Film.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;  
ab 16

#### Edelweißpiraten

GE5.3-11-676

(DVD676)

*Niko von Glasow, D, L, NL, CH, 2004, 97 Min., F, Spielfilm*

Köln-Ehrenfeld, November 1944. Sie sind jung, wild und rebellisch. Wie Jugendliche überall und zu jeder Zeit. Doch die Arbeiterkinder Karl und sein jüngerer Bruder Peter sind Edelweißpiraten, Anti-Nazis, und werden deswegen von der Gestapo verfolgt. Gemeinsam mit dem flüchtigen KZ-Häftling Hans Steinbrück planen sie Sabotageakte und geraten ins Visier der Gestapo, die mit härtester Konsequenz gegen die Jugendlichen vorgeht. Als sie verhaftet werden, ist Karl zwischen Überlebenswillen, Verantwortungsgefühl, Liebe für seinen Bruder und Loyalität zu den Edelweißpiraten hin- und hergerissen.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;  
ab 14

#### Ein ganz gewöhnlicher Jude

GR13.6-11-867

(DVD867)

*Oliver Hirschbiegel, D, 2005, 93 Min., F, Spielfilm*

Der fiktive Monolog eines deutschen Juden, der die meisten seiner Verwandten in Theresienstadt verlor und vom Geschichtslehrer eines Hamburger Gymnasiums gebeten wird, über sein Leben in Deutschland zu sprechen. Das Ein-Personen-Stück rechnet mit der permanenten

Auseinandersetzung über das vermeintliche Anderssein ab und thematisiert sowohl die Rolle des ewigen Opfers als auch die des nahezu pathologischen Gutmenschen. Ein mutiger Film über die deutsche Geschichte und ihre Nachwirkungen, der nicht nur Binnenschau hält, sondern sich auch mit den Defiziten der Außenwelt auseinandersetzt.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 16

#### Ein Sommer in Haifa

GE5.4-11-1673

(DVD1673)

*Avi Nesher, IL, 2010, 117 Min., F, Spielfilm*

Sommer 1968: In der ganzen Welt bricht die Jugend auf zu neuen Ufern, nur in Israel wünschen sich männliche Teenager nichts sehnlicher, als endlich zur Armee zu gehen. Es ist eine Zeit, in der die junge Generation hier wie dort unbequeme Fragen stellt. Ähnlich wie im Berlin, München oder Hamburg des Jahres 1968 spricht in der Hafenstadt Haifa niemand über den Holocaust.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### Ein Spezialist

GE5.3-31-1439

(DVD1439)

*Eyal Sivan, IL/F/B/A/D, 1999, 128 Min., F, Dokumentarfilm*

1961 wurde in Jerusalem der Prozess gegen Adolf Eichmann eröffnet. Es ist der Kriegsverbrecherprozess, der gefilmt wurde, und der erste Prozess dieser Art, in dem die Opfer gehört werden. Ein Bürokrat steht vor Gericht. Er behauptet, er habe nur Befehle ausgeführt. Von 1941 bis 45 war er verantwortlich für den Transport von Millionen von jüdischen Menschen in Konzentrationslager.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### Endstation Seeshaupt

GE5.3-31-1570

(DVD1570)

*Walter Steffen, D, 2011, 97 Min., F, Dokumentarfilm*

Ende April 1945 evakuieren die Nationalsozialisten das KZ-Außenlager Mühldorf-Mettenheim. 4000 KZ-Häftlinge werden in einen Güterzug gebracht. Auf der Flucht vor den alliierten Truppen irrt der Zug eine Woche durch Oberbayern, ohne dass die Menschen in den Waggons mit Nahrung oder Getränken versorgt werden.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### Erbgut

LG12.1-21-1636

(DVD1636)

*Matthias Zuder, D, 2012, 17 Min., F, Kurzfilm*

Ein Film in Echtzeit. Max ist mit seiner schwangeren Freundin unterwegs als ihn ein Anruf seines Großvaters erreicht. Dieser bittet ihn um einen Besuch. Widerwillig stimmt er zu. Dort angekommen überreicht Max' Großvater ihm sein künftiges Erbe – ein Erbe mit Vergangenheit. Erbgut spielt mit der Frage, die sich jeder schon einmal gestellt hat: Was nimmt man in Kauf und welche Grenzen der Moral überschreitet man, wenn es um das eigene Wohl geht?

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### Der Fall Gleiwitz

GE5.3-11-1316

(DVD1316)

*Gerhard Klein, DDR, 1961, 63 Min., Spielfilm*

Am 22. August 1939 deutet Adolf Hitler den Oberbefehlshabern der Wehrmacht gegenüber an, er habe einen Grund für den Einmarsch in Polen: Der Reichsrundfunksender Gleiwitz liegt nahe der Grenze. Sechs aus Polen stammende "Volksdeutsche" aus einer SS-Schule werden von SS-Hauptsturmführer Helmut Naujocks empfangen. Sie bringen am 31. August einen KZ-Häftling in polnischer Uniform zum Sender, zerstören die Einrichtung, erschießen den Mann und lassen ihn als "Beweis" zurück. Am Morgen darauf wird "zurückgeschossen". Minuziöse Rekonstruktion der Ereignisse, die zum Zweiten Weltkrieg führten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### Die Fälscher

GE5.3-11-741

(DVD741)

*Stefan Ruzowitzky, D, A, 2006, 98 Min., F, Spielfilm*

In einem Sondertrakt des KZ Sachsenhausen können einige Gefangene ihr Leben retten, weil ihre Fachkenntnisse von den Nazis für eine Geldfälsch-Aktion im großen Stil benötigt werden. Diese lebensrettende Maßnahme führt allerdings zu erheblichen moralischen Konflikten bei vielen Beteiligten. Ein kammerspielartig inszeniertes, darstellerisch hervorragendes Drama nach historisch verbürgten Ereignissen, das den Gewissenskonflikt seiner Protagonisten ins Zentrum der Handlung stellt, sich selbst jedoch einer eindeutigen Parteinahme enthält.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### Fateless - Roman eines Schicksalslosen

GE5.3-11-552

(DVD552)

*Lajos Koltai, H, D, GB, 2004, 135 Min., F, Spielfilm*

Filmische Annäherung an den autobiografisch gefärbten Roman des Literatur-Nobelpreisträgers Imre Kertész, in dem dieser seine Jungend in den Nazi-Vernichtungslagern Buchenwald und Auschwitz beschreibt. Der Film fällt zwar gegenüber dem Roman ab, setzt aber ästhetische Zeichen der Pietät und weckt Interesse an der Literaturvorlage.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 16

#### Die Frauen von Ravensbrück: Überlebende des

#### Frauenkonzentrationslagers erinnern sich

GE5.3-31-1510

(DVD1510)

*Loretta Walz, D, 2005, 93 Min., F, Dokumentarfilm*

„Die Träume hab' ich heute noch. Nur dass ich nicht mehr schreie dabei“. Über 120 000 Frauen haben Ravensbrück, das größte Frauen-KZ der NS-Geschichte, erlitten. Die meisten der Überlebenden haben nie davon gesprochen. 25 Jahre lang hat Loretta Walz Überlebende aus fünfzehn west- und osteuropäischen Ländern in Videointerviews befragt – nach ihrem ganzen Leben, nicht nur den Jahren in Ravensbrück.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### Freya von Moltke im Mai 2008

GE5.3-31-1287

(DVD1287)

*Hellmut Sitó Schlingensiepen, christian.bimm.coers, D, 2008, 48 Min., F, Dokumentarfilm*

Die DVD zeigt das letzte große Interview mit Freya von Moltke, der Widerstandskämpferin gegen den Nationalsozialismus, die am 1. Januar 2010 verstorben ist. Als Mitglied des "Kreissauer Kreises" und später als Brückenbauerin zwischen Deutschland und Polen war sie Visionärin und Weltbürgerin im besten Sinne.

Siehe auch den Film über Helmut James von Moltke "... weil wir zusammen gedacht haben." (DVD1288)

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 12

**Gehorsam, Treue, Opfertod - Hitlerjungen im Dritten Reich**

GE5.3-31-202

(DVD202)

Axel Bornkessel, D, 1994

(Dokumentarfilm)/1999/2000 (DVD), 29 Min., F (Dokumentarfilm), Dokumentarfilm

Die Dokumentation zeigt, wie geschickt das NS-Regime die Begeisterungsfähigkeit von Jugendlichen für die eigenen Zwecke missbrauchte. Historisches Filmpropaganda-Material wird erläutert, Zeitzeugen kommen zu Wort. Das NS-Dokumentationszentrum in Köln wird vorgestellt, ein Projekt, bei dem Dokumente und Erinnerungen von Bürgerinnen und Bürgern aus der Zeit gesammelt, erforscht und ausgestellt werden. Der Film montiert Dokumente gegeneinander, die den krassen Gegensatz zwischen Propaganda und Realität sowohl über die Bildwirkung auch durch den Kommentar vermitteln...

Eignung: *Kinder, Jugendliche*; ab 14

**Der Gelbe Stern**

GE5.3.31-1767

(DVD1767)

Dieter Hildebrandt, D, 2003, 83 Min., F, Dokumentarfilm

Eine historische Dokumentation der Verbrechen gegen die Juden im Nationalsozialismus.

Der Wahnsinn beginnt: Repressalien gegen die jüdische Bevölkerung. Boykott jüdischer Kaufleute, Auftrittsverbote, Bücherverbrennungen, Rassengesetze, Pogromnacht.

Deportation und Massenmord: Die systematische Demütigung, Verfolgung und Ermordung jüdischer Menschen im Nationalsozialismus.

Zusatzfilm: "Die Befreiung von Auschwitz" (24 Min., kommentierte Aufnahmen eines russischen Militätkameramanns)

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

**Hannah Arendt**

LG9.1-11-1597

(DVD1597)

Margarethe von Trotta, D/F/IL/L, 2012, 110 Min., F, Spielfilm

Spielfilm über die Philosophin Hannah Arendt (1906-1975), vor allem ihre Beobachtung und Bewertung des Prozesses gegen Adolf Eichmann, die sie in ihrem Text "Die Banalität des Bösen" zusammenfasste. Verdichtet zum dynamisch erzählten Porträt einer höchst bemerkenswerten Denkerin, fesselt der Film als spannendes, persönliches wie geistiges Drama, bei dem besonders die Schilderung des

New Yorker Milieus der deutsch-jüdischen Emigranten um 1961 überzeugt (Text nach: Filmdienst). Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

**Heimsuchung - Die Katholische Kirche und das Dritte Reich**

GR5.1-31-1131

(DVD1131)

Jost von Murr, D, 1983, 40 Min., SW, Dokumentarfilm

Wie haben der Deutsche Episkopat, der Nuntius und der Vatikan sich der weltanschaulichen und politischen Bedrohung durch die Nationalsozialisten zu erwehren versucht? Sehr differenziert gibt der Film einen geschlossenen Überblick über die Zeit zwischen 1925 und 1938 und vermittelt das damalige Lebensgefühl der Katholiken und der katholischen Organisationen. Am Schluss steht die Frage, ob die vielfältigen Bemühungen um Abgrenzung, Warnungen und Verurteilungen ausreichten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 12

**Das Heimweh des Walerjan Wróbel**

GE5.3-11-234

(DVD234)

Rolf Schübel, D, 1991, 94 Min., F, Spielfilm

Im Jahre 1939 wird der 16-jährige Walerjan Wróbel aus dem besetzten Polen zur Zwangsarbeit nach Deutschland gebracht. Auf der endlosen Fahrt nach Deutschland bekommt Walerjan ein Geschenk, das ihn später sein Leben kosten wird: eine Schachtel Streichhölzer. Walerjan wird Hilfsarbeiter auf einem Hof bei Bremen und muss dort harte Arbeit leisten. Krank vor Schufferei, Heimweh und Kontaktarmut versucht er zu fliehen. Die Flucht misslingt. Schließlich legt er in der Scheune Feuer, weil er hofft, dass man ihn dann nach Hause jagt. Stattdessen folgen Verhaftung durch die Gestapo, Konzentrationslager, Sondergerichtsverfahren und Tod durch das Fallbeil... Die DVD-educativ mit DVD-ROM und DVD-Video bietet 13 Filmkapitel und 35 Extras bestehend aus: 38 Bilddokumenten; 29 Standbildern, 39 Text-Screens, 29 Hörsequenzen, 40 Filmsequenzen (aus dem Film), 9 anderen Filmausschnitten. 5 Frage + Antwortmöglichkeiten DVD-ROM: Infos zu Kapiteln und Extras, methodische Tipps, Medientipps, 10 Arbeitsmaterialien / Arbeitsblätter; 2 Unterrichtsvorschläge, 1 Vorschlag zur Lehrerfortbildung Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

**Hitler - Eine Bilanz Teil 1: Der Privatmann Teil 2: Der Verführer**

GE5.3-31-233

(DVD233)

Guido Knopp, D, 1995, 94 Min., F (DVD-Video-Anteil); DVD-ROM-Anteil mit umfassenden

Hintergrundinformationen, Dokumentation

Fünzig Jahre nach dem Untergang des Hitler-Regimes erscheint zum erstenmal ein umfassendes Porträt des Mannes, der für die schrecklichsten Erfahrungen des 20. Jahrhunderts steht. Aus fast 2000

Zeitzeugenberichten und zahlreichen bislang unerschlossenen Filmbeständen aus russischen und amerikanischen Privatarchiven entstanden ergreifende und überaus spannende historische Dokumentationen, unter wissenschaftlicher Beratung international anerkannter Experten.

Film 1: Der Privatmann Guido Knopp und Philipp Remy rekonstruieren an Originalschauplätzen der persönlichen Geschichte Adolf Hitlers die Momente, die seine Entwicklung prägten...

Film 2: Der Verführer

Wie kein anderer Politiker beherrschte Hitler das Spiel mit den Massen. War Hitler ein Hypnotiseur, der magische Kraft besaß, Menschen in Marionetten zu verwandeln?

DVD-ROM-Anteil: Erklärungen und Hintergrundberichte; Umfangreiche Textinformation

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

**Ich bin nicht unberührbar – Eine Dokumentation über Sinti und Roma und Antiziganismus**

GS1.1-31-1798

(DVD1798)

Medienprojekt Wuppertal, D, 2014, 140 Min., F, Dokumentarfilm

In dieser Dokumentarfilmreihe kommen Sinti und Roma selber zu Wort. Anstelle weiterer Fremdbeschreibungen und Reden über stehen im Zentrum der Filme Selbstbeschreibungen von Sinti und Roma verschiedener Generationen sowie die Darstellung der Vorurteile ihnen gegenüber, die zu Diskriminierungen führen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 12



**Ich war neunzehn**

GE5.3-11-522

(DVD522)

Konrad Wolf, DDR, 1967, 115 Min., s/w, Spielfilm

Ein emigrierter Deutscher kehrt 1945 als Leutnant der Sowjetarmee in seine Heimat zurück und versucht, Antworten auf Fragen nach Vergangenheit und Gegenwart zu finden. Der nach Erinnerungen Konrad Wolfs facettenreich in Episoden gestaltete Antikriegsfilm beschreibt ohne Pathos und Larmoyanz die Schrecken des Krieges und macht die Schuld der Deutschen deutlich. Dabei bemüht er sich um ein Höchstmaß an Authentizität, verzichtet auf Idealisierungen und stellt Menschen mit ihren Eigenheiten und Schwächen dar. Trotz der parteilichen Emotionalität bleibt genügend Raum für eigene Assoziationen. Sehenswert. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Jakob der Lügner**

GE5.3-11-481

(DVD481)

Frank Beyer, DDR, 1974/1975, 96 Min., F, Spielfilm

Ende 1944: In einem polnischen Getto gibt ein Mann durch erfundene Nachrichten über den Vormarsch der Sowjets den Menschen Hoffnung und stärkt ihren Willen zum Überleben. Eine gelungene Romanverfilmung aus den DEFA-Studios, konventionell inszeniert, doch hervorragend gespielt. Ein Zeugnis tiefer Menschlichkeit. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Janusz Korczak - Pädagoge, Schriftsteller, Arzt**

LG10.1-31-1136

(DVD1136)

Dieter Reifarth, D, 1987, 15 Min., F, Dokumentarfilm

Bilder, Filmdokumente und Erzählungen eines ehemaligen Waisenkindes verbinden sich zu einem Lebensbild des polnischen Pädagogen, Schriftstellers und Arztes Janusz Korczak. Als die Kinder seines Waisenhauses im Warschauer Ghetto deportiert wurden, stellten es ihm die Deutschen frei zu bleiben. Doch Korczak ließ seine Schützlinge nicht im Stich. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Johannes B. Kerner:**

**75. Geburtstag von Anne Frank**

GE5.3-31-885

(DVD885)

J.B.Kerner, D, 2004, 60 Min., F, TV-Feature

Ihr Tagebuch wurde weltberühmt, in 70 Sprachen übersetzt und in über 30 Millionen Exemplaren gedruckt. 2004 wäre Anne Frank 75 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass lud Johannes B. Kerner eine Vielzahl von Gästen ein... Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Judith und der Mann von Schindlers Liste**

GE5.3-31-1394

(DVD1394)

Martin Buchholz, D, 2010, 44 Min., F, Dokumentarfilm

Als Judith im Internet zum ersten Mal die Titelmelodie des Films "Schindlers Liste" hörte, war sie zu Tränen gerührt. "Ich wollte das Stück unbedingt spielen", sagt die 12-jährige hochbegabte Geigerin. "Aber ich kannte die Geschichte dazu nicht!" Über Freunde der Familie kam sie in Kontakt mit einem Zeitzeugen: Der 80-jährige Michael Emge überlebte, weil er auf Schindlers Liste stand. Er war bereit, sich mit dem wissbegierigen Mädchen zu treffen. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 13*

**Jugendliche und Rechtsextremismus**

GS5.1-31-1801

DVD1801

Medienprojekt Wuppertal, D, 2010, 87 Min., F, Dokumentarfilm

Beiträge zu unterschiedlichen Ausprägungen von Rechtsextremismus: (1) Das braune Chamäleon (Die Erscheinungsform von Rechtsextremen hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt.) (2) Einfach mit dem Strom? - Mädchen in der rechten Szene (Der Film gibt einen Einblick in die Motivation und die Gedankenwelt von Mädchen und jungen Frauen in Brandenburg, die in der rechten Szene scheinbaren Halt finden.) Inkl. 76 Min. Bonusmaterial. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Die Kinder von Paris**

GE5.3-11-1270

(DVD1270)

Roselyne Bosch, F, 2010, 115 Min., F, Spielfilm

Im Juli 1942 verhaftet die französische Polizei alle jüdischen Mitbürger und pfercht sie in Paris in das "Vélodrome d'Hiver". Eine französische Krankenschwester und ein jüdischer Arzt versuchen, die Not der Menschen zu lindern, und begleiten sie auf ihrem Weg in die Vernichtungslager. Die Geschichte wird aus der Perspektive eines elfjährigen Jungen erzählt, dessen Familie in die Mühlen der Ereignisse gerät. Der Film räumt mit dem französischen Mythos auf, ein Volk von Widerstandskämpfern gewesen zu sein, womit er in Frankreich die Aufarbeitung des lange tabuisierten Themas angestoßen hat. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Der kleine Nazi**

GE5.3-21-1272

(DVD1272)

Petra Lüschow, D, 2010, 13 Min., F, Kurzspielfilm

Als Familie Wölkel wie jedes Jahr bei der Oma Weihnachten feiern will, erwartet sie eine unliebsame Überraschung: Oma Wölkel hat das Naziweihnachten ihrer Kindheit wiederauferstehen lassen. Das wäre vielleicht noch kein Problem, käme nicht ausgerechnet heute ein Gast aus Israel zu Besuch - denn eins wollen die Wölkels ganz sicher nicht: Für Nazis gehalten werden. Doch nur eine völlig unerwartete Wendung hilft der Familie, die Wahrheit zu leugnen. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Komödie und Holocaust**

GE5.3-21-102

(DVD102)

90 Min., F (Filmausschnitte)/Extras: Bild-Texte, Arbeitsheft und Arbeitsblatt (auch als Print), Dokumentarfilm/Spielfilm

Der Holocaust als Komödie? Das Medienpaket zum Film DAS LEBEN IST SCHÖN zeigt, wie mit den spezifischen Mitteln der Komödie das unfassbar-unmenschliche System des Holocaust im Film karikiert wird. Das Arbeitsbuch liefert eine Erklärung der klassischen Stilmittel der Komödie und erläuternde Texte zu diesem und weiteren ausgewählten Filmbeispielen. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Krieg der Knöpfe**

GE5.3-11-1476

(DVD1476)

*Christophe Barratier, F, 2011, 100 Min., F, Spielfilm*

Die Jungen eines französischen Dorfes liegen mit Gleichaltrigen aus dem Nachbarort im Clinch. Der mit Verve ausgetragene "Krieg der Knöpfe" tritt jedoch in den Hintergrund, als die Kinder einer jüdischen Mitschülerin gegen Nazi-Kollaborateure beistehen. Der Film verlegt den Kinderbuchklassiker von Louis Pergaud in die Zeit des Zweiten Weltkriegs. (Beschreibungstext nach: Filmdienst) Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 11*

**Kurt Gerstein - Der Christ, das Gas und der Tod**

GE5.3-31-897

(DVD897)

*Claus Bredendick, Pagonis Pagonakis, D, 2007, 30 Min., F, Dokumentarfilm*

Dieser Film porträtiert den widersprüchlichen evangelischen Christen Kurt Gerstein, der - obwohl Mitglied der Bekennenden Kirche - 1941 der SS beitrifft, mit dem erklärten Ziel, einen Blick in die Vernichtungsmaschinerie des Holocaust zu tun. Der 1945 kurz vor seinem Tod entstandene "Gerstein-Bericht" ist eines der frühesten und wichtigsten Augenzeugendokumente des Holocaust.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Lauf Junge lauf**

GE5.3-11-1770

(DVD1770)

*Pepe Danquart, D, 2013, 108 Min., F, Spielfilm*

Srulik, knapp neun Jahre alt, gelingt die Flucht aus dem Warschauer Ghetto. Ganz auf sich allein gestellt sucht er nach Monaten in der Wildnis Hilfe in der Zivilisation. Bei der Bäuerin Magda lernt er schmerzlich, dass er nur überleben kann, wenn er seine Religion und damit seine Identität verleugnet und sich als katholischer Waisenjunge Jurek durchschlägt. Es gelingt ihm das Unmögliche: den Wahnsinn dieser Zeit zu überstehen. Nach einer wahren Begebenheit und dem Roman von Uri Orlev.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Leben für Leben - Maximilian Kolbe**

GR8.4-11-1441

(DVD1441)

*Krzysztof Zanussi, PL/F/D, 1991, 90 Min., F, Spielfilm*

Ein ehemaliger Häftling des KZ Auschwitz wird von der Frage gequält, ob er Schuld hat am Tode des Franziskanerpaters Maximilian Kolbe. Bei der durch seine Flucht ausgelösten Straffaktion trat Kolbe freiwillig an die Stelle eines zum Tode Verurteilten. Der Film entwirft ein Bild von der Person Maximilian Kolbes.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Das Leben ist schön**

GE5.3-11-94

(DVD94)

*Roberto Benigni, I, 1997, 121 Min., F, Spielfilm*

Ende der Dreißigerjahre in einer idyllischen Kleinstadt in der Toskana: Guido verliebt sich in die schöne Lehrerin Dora, mit der er eine wunderbare Romanze voller komischer Missgeschicke und zufälliger Begegnungen erlebt. Jahre später zerstören die Nazis ihr gemeinsames Glück mit dem Sohn Giosué, als Vater und Sohn deportiert werden. Aus Liebe folgt Dora, die nicht jüdisch ist, den beiden ins Konzentrationslager. Guido ist entschlossen, seinen Sohn vor dem Schrecken zu schützen. Unter unmenschlichsten Bedingungen behält er seinen Witz, seine Fröhlichkeit und seine fantasievoll spielerischen Fähigkeiten, denn Giosué soll weiter daran glauben, dass das Leben schön ist...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Leben ohne Hass: Imo Moszkowicz - ein Regisseur aus Deutschland**

KM5.1-31-870

(DVD870)

*Wolfgang Dresler, Hans W.*

*Gummersbach, D, 2008, 55 Min., F und sw, Dokumentarfilm*

Er gehört zu den erfolgreichsten Theater- und Filmregisseuren in Deutschland, war einer der Männer der ersten Stunde des deutschen Fernsehens. "Graf Yoster gibt sich die Ehre", "Max, der Taschendieb" und ungezählte weitere Klassiker hat er inszeniert: Imo Moszkowicz. Dass er ein Überlebender des Holocaust ist, wissen die wenigsten. 1925 als Sohn einer armen jüdischen Familie in Ahlen/Westfalen geboren, hat er als einziger seiner Familie Verfolgung, Vertreibung und Vernichtung und den berüchtigten Todesmarsch überlebt. Trotz schrecklichster Degradierungen

im Terrorstaat der Nazis blieb Moszkowicz in Deutschland. In den 50er Jahren lernte er das Regiehandwerk bei Gustaf Gründgens und Fritz Kortner. Der in 11 Kapitel unterteilte Film schildert den außergewöhnlichen Lebensweg des Regisseurs: 1. Feuchtwangen, 2. Vorspann, 3. Ahlen, 4. Nazi Terror, 5. Transport, 6. Auschwitz, 7. In Freiheit, 8. Regie-Karriere, 9. Wiedersehen in Ahlen, 10. Zuhause, 11. Theaterprobe. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Menschliches Versagen**

GE5.3-31-1442

(DVD1442)

*Michael Verhoeven, D, 2008, 90 Min., F, Dokumentarfilm*

„Menschliches Versagen“ ist einer jener Filme, die es längst hätte geben müssen“ (epd medien). Michael Verhoevens neuer Dokumentarfilm erzählt nicht nur von der Enteignung jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger, sondern auch davon, dass diese Ereignisse heute noch vertuscht werden. Ein bewegender Film und Tatsachen, die man kaum glauben möchte.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**La mer à l'aube - Das Meer am Morgen**

GE5.3-11-1554

(DVD1554)

*Volker Schlöndorff, F, D, 2011, 90 Min., F, Spielfilm*

Nach einer wahren Begebenheit im besetzten Frankreich: Protokoll der letzten Tage des 17-jährigen Guy Môquet, der in einer von Hitler befohlenen Vergeltungsaktion im Oktober 1941 hingerichtet wurde. Inspiriert von den Berichten Ernst Jüngers, einer frühen Erzählung von Heinrich Böll, sowie zeitgenössischen Dokumenten lässt Volker Schlöndorff die Geheimnisse in seinem historischen Drama tatsachengetreu lebendig werden.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Moderne Nazis**

GS5.1-31-1072

(DVD1072)

*Rainer Fromm, Barbara Kernbach, D, 2007, 55 Min., F, Dokumentarfilm*

Unerwünschte Wahlergebnisse, Kundgebungen oder Übergriffe der rechten Szene führen regelmäßig zu Mahnungen von Politikern und öffentlichen Personen, die inhaltliche Auseinandersetzung zu verstärken. Kenntnisse über die Positionen und vor allem die Strategien rechter Parteien und extre-

mistischer Gruppierungen sind jedoch nicht allgemein bekannt. Um die Diskussion in der Schule zu ermöglichen, bemüht sich die didaktische DVD um einen aktuellen Einblick in die rechte Szene. Im Zentrum steht der neu gedrehte Film, der vor allem die Strategien und Positionen der rechten und extremistischen Gruppierungen beleuchtet.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### **Nacht und Nebel**

GE5.3-31-1045

(DVD1045)

*Alain Resnais, F, 1956, 30 Min., F, Dokumentarfilm*

Ungewöhnlich harte und realistische Dokumentation über die unmenschlichen Zustände in deutschen Konzentrationslagern.  
Prädikat: besonders wertvoll.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 16

#### **Nicht Lob - noch Furcht**

GE5.3-11-442

(DVD442)

*Paul May, D, 1972, 75 Min., F, Spielfilm*

Der Film zeichnet das Leben des Clemens August Graf von Galen, Bischof von Münster, in den Jahren von 1933 bis zu seinem Tode 1957 nach anhand der Forschungsergebnisse des Historikers Rudolf Morsey. Im Mittelpunkt steht seine Auseinandersetzung mit den Machthabern des Dritten Reiches: in den Monaten nach der Machtübernahme und des Konkordates, zur Zeit der Enzyklika 'Mit brennender Sorge' und des Kriegsbeginns und - als Höhepunkt des Films - im Sommer 1941, als Clemens August seine berühmten Predigten hielt. Nach dem Krieg mahnte er die Besatzungsbehörden, den verkündeten Idealen der Siegermächte im Alltag Geltung zu verschaffen. Der Film entstand anlässlich des 25. Todestages des Kardinals und wurde z.T. an Originalschauplätzen in Münster, Telgte und Dinklage gedreht.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### **Nirgendwo in Afrika**

GE5.3-11-56

(DVD56)

*Caroline Link, D, 2001, 135 Min., F, Spielfilm*

Ein jüdischer Anwalt übernimmt 1938 die Stelle eines Verwalters auf einer verwahten Farm in Kenia. Während sich seine Frau nur allmählich an die unbequemen Lebensumstände gewöhnen kann, blüht die schüchterne Tochter schnell auf. Der Verlust von Heimat und Verwandten bedroht die Beziehung des Paares, das sich entfremdet und erst nach Kriegsende wieder zueinander findet. Der einfühlsam inszenierte, ausgesprochen unterhaltsame Film profitiert von wohl temperierten Landschaftsaufnahmen, flotter Dramaturgie, einfühlsamer Musik und einer entschlossenen Kamera- und Schnittführung. Dank hervorragender Schauspieler beschreibt er die Jahre der Emigration teilnehmend und ohne sentimentale Anklänge.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### **No Place on Earth – Kein Platz zum Leben**

GE5.3-31-1632

(DVD1632)

*Janet Tobias, D, 2012, 86 Min., F, Dokumentarfilm*

Als der amerikanische Höhlenforscher Christopher Nicola 1993 nach dem Fall des Eisernen Vorhangs in die Westukraine reist, um seine eigene Herkunft zu erforschen, entdeckt er in einer Höhle Spuren, die ihn zu einer ungläublichen Geschichte führen: 1942 hatten sich hier die Stermer und andere jüdische Familien vor den Deutschen versteckt. Eineinhalb Jahre lang harrten sie in der Finsternis aus, geplagt von Hunger, Trinkwassermangel, Kälte...  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### **Der Priesterblock**

GE5.3-31-414

(DVD414)

*Max Kronawitter, D, 2005, 18 Min., F, Dokumentarfilm*

Der Dokumentarfilm versucht, das Leben im Priesterblock Dachau in all seinen Dimensionen vorzustellen. Anhand der Schicksale von Priestern im KZ soll die Rolle der Katholischen Kirche im dritten Reich erhellt werden. Der vielfach verbreitete Vorwurf, die Kirche hätte, von ganz wenigen Märtyrern abgesehen, versagt, wird damit relativiert. Anhand der Gefangenen soll auch gezeigt werden, dass sich der Glaube gerade unter den unmenschlichen Bedingungen eines KZ

bewähren konnte: Die Solidarität unter den Priestern, aber auch deren mutiges Eintreten für andere Gefangene, konnte nicht übersehen werden. Zeitzeugenberichte erhöhen die Authentizität.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### **„Rassenschande“: für eine Liebe ins Konzentrationslager**

GE5.3-31-1467

(DVD1467)

*Christian Gropper, D, 2007, 23 Min., F, Dokumentarfilm*

Zu Anfang des Krieges verliebte sich die junge Bauernmagd Anni in den polnischen Zwangsarbeiter Henrik. Nach den Rassegesetzen der Nationalsozialisten war diese Beziehung streng verboten. Anni wurde schwanger und sie und ihr Geliebter gerieten in die Mühlen des Nazi-Terrors. Beide überlebten die Tötungen der KZ-Haft. Gleich nach dem Krieg heirateten sie. Doch bis in die 50er Jahre werden sie und die Kinder als Staatenlose diskriminiert.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### **Reich & Republik - 2: Deutsche Geschichte von 1933 bis 1945**

GE5.3-31-809

(DVD809)

*Johannes Eglau, D, 2007, 90 Min., F, Dokumentarfilm*

Seltene Originalaufnahmen dokumentieren die politischen Ereignisse, das alltägliche Leben sowie Kunst, Kultur, Sport, Wirtschaft und Wissenschaft in Deutschland - von der Reichsgründung 1871 bis zur Bildung der Großen Koalition 2005. Teil 2: 1933-1945 1. Das „Dritte Reich“ - Die Verführung (1933 - 1938) 2. Das „Dritte Reich“ - Das wahre Gesicht (1938 - 1945) 3. Das „Dritte Reich“ - Der Totale Krieg (1940 - 1945)  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 12

#### **Sarahs Schlüssel**

GE5.3-11-1379

(DVD1379)

*Gilles Paquet-Brenner, F, 2010, 98 Min., F, Spielfilm*

Paris heute: Die Journalistin Julia Jarmond recherchiert die Ereignisse der "Judenrazzia" von 1942. Unter den damaligen Deportierten befand sich die 10-jährige Sarah. Als die Reporterin versucht, mehr über das Schicksal des Mädchens herauszufinden, stößt sie auf ein dunkles Geheimnis in ihrer eigenen Familie. Was als "normale" Recherche beginnt, wird zu einer Erfahrung, die ihr Leben verändert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### **Schindlers Liste**

GE5.3-11-227

(DVD227)

*Steven Spielberg, USA, 1994, 187 Min., F, Spielfilm*

Der Sudetendeutsche Oskar Schindler zieht nach Krakau, um in den Wirren des Zweiten Weltkriegs sein Glück zu machen. Er gründet eine Emaillefabrik, in der er aus Kostengründen nur Juden beschäftigt. Doch die sich überschlagenden Ereignisse, gepaart mit seiner Aversion gegen die Brutalität der Nazis, wecken in dem lebenslustigen Frauenhelden ungeahnten Idealismus. Als 'seine' Juden nach Auschwitz deportiert werden sollen, setzt Schindler Leben und Privatvermögen aufs Spiel, um sie vor dem sicheren Tod zu retten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### **Sein Kampf**

GS5.1-21-1626

(DVD1626)

*Jakob Zapf, D, 2013, 16 Min., F, Kurzfilm*

Die Brüder Boris (15) und Marcel (17) sind Neonazis. Boris ringt um die Anerkennung seines großen Bruders. Doch da begegnet er David, einem 83 Jahre alten Mann, der als Zeitzeuge seine Schule besucht. David hat Auschwitz überlebt. Boris' Feind- und Weltbild gerät ins Wanken. Es ist vor allem die unvoreingenommene Menschlichkeit Davids, die ihn beeindruckt. Und verändert. Plötzlich steht er zwischen den Fronten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 13

#### **Sein oder Nichtsein**

GE5.3-11-124

(DVD124)

*Ernst Lubitsch, USA, 1942, 98 Min., SW, Spielfilm*

Satirische Komödie über polnische Schauspieler, die ihre für ein Antinazistück hergestellten Uniformen für die Arbeit in der Widerstandsbewegung benutzen. Einer der besten Filme von Ernst Lubitsch.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### **Sofie's Schwester**

GE5.3-31-631

(DVD631)

*Hanna Laura Klar, D, 2006, 52 Min., F, Dokumentarfilm*

Die heute 85-jährige Elisabeth Hartnagel ist die letzte noch lebende der fünf Geschwister Scholl. Elisabeth Hartnagel erzählt von ihrer Schwester Sofie, die ihr wie eine

Zwillingschwester ähnelte und doch so anders ist. Elisabeth heiratete nach dem Tod ihrer Schwester deren Freund Fritz Hartnagel. Der Film zeigt erstmals den sozialen und kulturellen Hintergrund der fünf Scholl-Geschwister. Es wird deutlich, wie stark der familiäre Kontext das Denken und Handeln von Hans und Sofie Scholl geprägt hat.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### **Sophie Scholl - Die letzten Tage**

GE5.3-11-257

(DVD257)

*Marc Rothemund, D, 2005, 116 Min., F/2 DVDs: DVD1-Spielfilm; DVD2-Bonusmaterial, Spielfilm, Drama, Historienfilm*

Drama um die fünf letzten Tage der Studentin Sophie Scholl, die 1943 als Mitglied der Widerstandsgruppe "Weiße Rose" hingerichtet wurde. Der Film begleitet sie von der letzten Flugblatt-Aktion bis zum Tod unterm Fallbeil, wobei der Schwerpunkt auf kammermusikalischen Verhörsequenzen liegt, in denen Sophie Scholl ihre Überzeugungen vertritt. Erstmals standen für das Drehbuch die originalen Verhörprotokolle zur Verfügung, die neben Briefen und Tagebucheintragungen in die Dialoge eingearbeitet wurden, wodurch ein hoher Grad an Authentizität erreicht wird. Nicht zuletzt durch das großartige Spiel der Darsteller ein erschütterndes Zeitdokument.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### **Spielzeugland**

GE5.3-21-873

(DVD873)

*Jochen Alexander Freydank, D, 2007, 14 Min., F, Kurzspielfilm*

Deutschland 1942. Um ihren Sohn Heinrich zu schützen, versucht Marianne Meissner ihn glauben zu lassen, dass die jüdischen Nachbarn bald verreisen müssen. Ins Spielzeugland. Eines Morgens sind die Nachbarn dann verschwunden - Heinrich ebenfalls. Ein Film über Schuld und Verantwortung sowie ein Plädoyer für Zivilcourage.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### **The Statement**

GE5.3-11-1168

(DVD1168)

*Norman Jewison, F, GB, CDN, 2003, 120 Min., F, Spielfilm*

1992 in der Provence. Pierre Brossard lebt zurückgezogen in einem Kloster. Unauffällig und vom Leben gezeichnet, erweckt er den Eindruck, als könnte er keiner Fliege etwas zu Leide tun. Doch der Mann ist ein untergetauchter Nazi-Kriegsverbrecher und tötet noch immer kaltblütig jeden, der sein Geheimnis aufzudecken droht. Die Richterin Livi und ihr Helfer, Militäraroberst Roux, sind dem Mann ohne Eigenschaften auf der Spur. Es entbrennt eine Hetzjagd auf Brossard, der von kirchlichen Kreisen unterstützt und von Politgrößen gedeckt wird.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 12

#### **Stauffenberg - Der 20. Juli 1944**

GE5.3-11-880

(DVD880)

*Jo Baier, D, 2004/05, , Spielfilm*

Am Morgen des 20.7.1944 bereitet sich Oberst Claus von Stauffenberg vor, zum Führerbunker "Wolfsschanze" zu reisen. Er ist der Kopf der Widerstandsbewegung gegen Hitler. Die Bombe, die er in seiner Aktentasche bei sich trägt, muss der grausamen Nazi-Diktatur ein Ende setzen. Hitler muss sterben. Die Bombe explodiert zwar, verfehlt aber ihr Ziel, was den Attentätern zunächst entging. Zurück in Berlin wird von ihnen der Umsturzplan "Walküre" in Gang gesetzt. Dann laufen die entscheidenden Punkte des Widerstandsplans schief: es wird klar, dass Hitler das Attentat überlebt hat, "Walküre" wird viel zu spät gestartet, die Besetzung des Regierungsviertels und des Rundfunks misslingt ... Das Ende des Aufstands ist jäh, blutig und enttäuschend. Stauffenberg und der anwesende Kern des Widerstands werden durch Generaloberst Fromm wegen Hochverrats zur sofortigen Hinrichtung verurteilt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 16

#### **Der Stellvertreter**

GE5.3-11-485

(DVD485)

*Constantin Costa-Gavras, F, D, 2001, 125 Min., F+77Min., F (Bonusmaterial), Spielfilm*

Die filmische Bearbeitung von Rolf Hochhuths umstrittenem Drama aus den 60er-Jahren stellt den SS-Offizier Kurt Gerstein in den Mittelpunkt, der mit Unterstützung eines Jesuitenpaters Papst Pius XII. dazu bewegen will, durch einen öffentlichen

Protest die Vernichtung der Juden zu stoppen. Das konventionell inszenierte, mit guten Darstellern besetzte Lehrstück setzt zum Teil andere Akzente als die Bühnenfassung und reduziert die Rolle des Papstes. Costa-Gavras geht es mehr um einen - unbestreitbar diskussionswerten - moralischen Appell als um historische Genauigkeit, wodurch er freilich die Chance verschenkt, die komplexen Charaktere und die politischen Konstellationen genauer zu durchleuchten.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 16

#### Stolperstein

GE5.3-31-891

(DVD891)

*Dörte Frank, D, 2007, 73 Min., F, Dokumentarfilm*

Über 15.000 "Stolpersteine" hat der Kölner Künstler Gunter Demnig mittlerweile vor den Wohnhäusern einst deportierter Opfer der Nationalsozialisten verlegt. Mit einer einfachen, emotionalen Geste bringt er ihre Namen zurück in unseren Alltag - und hat damit sowohl kontroverse Debatten, als auch eine immer größer werdende Bürgerbewegung ausgelöst. Der Dokumentarfilm berichtet über den persönlichen Kern des dezentralen Denkmals.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### Das Tagebuch der Anne Frank (TV-Version 1987)

GE5.3-11-204

(DVD204)

*Gareth Davies, GB, 1987*

*(Spielfilm)/2000 (DVD), DVD-Videoanteil 111 Min., F, Spielfilm*

Von Juli 1942 bis August 1944 versteckt sich eine Gruppe holländischer Juden vor der Verfolgung durch die Nazis auf dem Dachboden eines Amsterdamer Geschäftshauses - zwei Familien und ein einzelner Mann. Von Freunden unter schwierigsten Bedingungen heimlich mit dem Notdürftigsten versorgt, leben sie auf engstem Raum miteinander. Die 13-jährige Anne Frank, die besonders unter dem gewaltsamen Abgesperrtsein leidet, muss sich mit der Angst der Verfolgten, ihrer verzweifelten Hoffnung auf das Kriegsende, ihren Schwächen und Streitigkeiten, aber auch mit ihren eigenen Nöten und Sehnsüchten auseinandersetzen. Das Tagebuch, das sie in fröhlicheren Zeiten von ihrem Vater geschenkt bekommen hat und in das sie als imaginäre "Kitty" schreibt, ist dabei Ventil und engste Vertraute...  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*

ab 12

#### "Typisch Jude" - Dokumentation über aktuellen Antisemitismus

GS5.1-31-1797

DVD1797

*Medienprojekt Wuppertal, D, 2014, 45 Min., F, Dokumentarfilm*

Nach wie vor ist Antisemitismus in der deutschen Gesellschaft bei vielen Menschen präsent. Vorbehalte gegen Juden findet man in allen Bevölkerungs- und Altersschichten. Im Zusammenhang mit dem sich zuspitzenden israelisch-palästinensischen Konflikt tritt Judenfeindlichkeit verstärkt zu Tage. Dabei geht es nicht nur um extreme Meinungen, sondern vor allem auch um Vorurteile, die erst auf den zweiten Blick als Diskriminierung zu erkennen sind.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### Veilchenbonbons

GE5.3-21-994

(DVD994; V1020; V3440)

*Carolin Otto, D, 1990, 14 Min., SW, Kurzspielfilm*

Deutschland, September 1938. Als die zehnjährige Ruth Goldstein und ihr Großvater versuchen, nach Paris zu fliehen, taucht die Gestapo auf. Nur das beherzte Eingreifen einer fremden Frau verhindert die Deportation der kleinen Ruth. Der Film verdichtet in einer Momentaufnahme die Erfahrung von Verfolgung, Teilnahmslosigkeit und Zivilcourage in der Zeit des Nationalsozialismus. Prädikat: besonders wertvoll.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 12

#### Die verlorene Zeit

GE5.3-11-1483

(DVD1483)

*Anna Justice, Land, 2011, 111 Min., F, Spielfilm*

Die Jüdin Hannah und der Pole Tomasz lernen sich 1944 im Konzentrationslager kennen und verlieben sich ineinander. In ihrer verzweifelten Lage stiehlt Tomasz die Uniform eines Gefängniswärters und kann so mit Hannah fliehen. Eine beschwerliche Reise zu Tomasz Elternhaus beginnt, doch sie kommen wohlbehalten an. Als Tomasz der polnischen Widerstandsbewegung beitrifft und von einem Einsatz nicht mehr zurückkehrt, glaubt Hannah ihn tot.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### Versöhnungsarbeit - Junge Deutsche begegnen ehemaligen KZ-Häftlingen

GE5.3-31-923

(DVD923)

*Sigrid Sünkler, Dieter Oeckl, D, 2007, 21 Min., F, Dokumentarfilm*

Die Dokumentation

"Versöhnungsarbeit" thematisiert die Versöhnungsarbeit des katholischen Hilfswerks "Renovabis" in Osteuropa: Junge Musiker aus Polen, Tschechien und Deutschland besuchen das ehemalige Ghetto Terezin/Theresienstadt und musizieren gemeinsam die Werke jüdischer Komponisten. Bei einem Besuch in Deutschland sprechen ehemalige KZ-Häftlinge aus Russland vor Schulklassen über ihre traumatischen Erlebnisse. In Krakau pflegen deutsche Freiwillige ehemalige KZ-Häftlinge. Die beeindruckenden Beispiele des gemeinsamen Erinnerns aus dem Film werden im ROM-Teil der DVD mit weiteren Arbeitsmaterialien ergänzt.  
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene;* ab 10

#### Der Vorleser

GE5.3-11-1177

(DVD1177)

*Stephan Daldry, D, USA, 2008, 124 Min., F, Spielfilm*

Der 15-jährige Schüler Michael lernt auf seinem Nachhauseweg die 20 Jahre ältere Schaffnerin Hanna kennen, als sie sich um ihn, dem plötzlich übel wird, kümmert. Nach seiner Genesung besucht er sie und es entwickelt sich eine ritualisierte erotische Beziehung: Vor dem Akt muss Michael ihr immer vorlesen. Eines Tages verschwindet Hanna spurlos und Michael begegnet ihr viele Jahre später auf der Anklagebank wieder. Die Wahrheit über Hannas Vergangenheit tritt zu Tage: Sie muss sich als ehemalige KZ-Aufseherin verantworten und hat als Analphabetin die KZ-Insassen für ihre literarischen Interessen benutzt.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 15

#### "...weil wir zusammen gedacht haben." Helmuth James von Moltke 1907-1945

GE5.3-31-1288

(DVD1288)

*Hellmut Sitó Schlingensiefen, christian.bimm.coers, D, 2007, 22 Min., SW, Dokumentarfilm*

Helmuth James von Moltke war einer der zwei Initiatoren des "Kreisauer Kreises", der Widerstandsgruppe, die für die Zeit nach dem Nationalsozialismus, die Neuordnung Deutschlands innerhalb Europas plante. Ab 1940 sammelten er und Peter Yorck von

Wartenburg über 20 Freunde um sich. Im Januar 1944 wurde Moltke verhaftet. Im Januar 1945 wurde er zum Tode verurteilt und in Berlin Plötzensee ermordet. Der Film skizziert Moltkes Leben, seine Entwicklung von anfänglicher Ohnmacht zum Planer der damals undenkbar Utopie Europa...  
Siehe auch den Film "Freya von Moltke im Mai 2008" (DVD1287).  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Widerstehen im Geiste Christi  
Die Lübecker Märtyrer**

GE5.3-31-1016  
(DVD1016)  
*Jürgen Hobrecht, D, 2011, 60 Min., sw/F, Dokumentarfilm*  
Drei katholische Kapläne und ein evangelischer Pfarrer werden 1943 in Lübeck zum Tode verurteilt und hingerichtet. Ihr Vergehen: Sie haben der Terrorherrschaft der Nationalsozialisten im Geiste Jesu Christi widerstanden. Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms steht das ökumenische Wirken der Vier, die die trennenden Grenzen der Konfessionen überwand, um ihren Glauben in dunkelster Zeit zu bekennen und danach zu handeln.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Willis VIPs: Der Mann, der gegen das Vergessen erzählt: Max Mannheimer**

GE5.3-31-1200  
(DVD1200)  
*Thomas Hausner, D, 2009, 25 Min., F, Dokumentarfilm*  
Der Moderator Willi Weitzel trifft den Mann, der gegen das Vergessen erzählt: Max Mannheimer. In einem sensibel geführten Interview lernen wir die Lebensgeschichte des Holocaust-Überlebenden kennen. Das Interview wurde auf dem Gelände der Gedenkstätte Dachau gefilmt. Dokumentarisches Bildmaterial führt in den historischen Zusammenhang ein. Damit der Film bereits in der Grundschule eingesetzt werden kann, befindet sich auf der Video-Ebene neben der Originalfassung auch eine gekürzte Fassung, bei der stark belastendes Bildmaterial (historische Aufnahmen aus den Konzentrationslagern) herausgeschnitten wurde.  
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 9*

**Willis VIPs: Das Tagebuch der Anne Frank**

GE5.3-31-974  
(DVD974)  
*Franz Xaver Gerstl, D, 2007, 25 Min., F, Dokumentarfilm*  
Es ist das bekannteste Tagebuch der Welt und wurde in viele Sprachen übersetzt: Durch ihre Aufzeichnungen haben Millionen Menschen erfahren, was es hieß, im Dritten Reich von den Nazis verfolgt zu werden. Willi Weitzel begibt sich auf die Spuren des Mädchens, das 1929 in Frankfurt am Main geboren wurde, so gerne Schriftstellerin oder Journalistin geworden wäre, aber im März 1945, im Alter von 15 Jahren im Konzentrationslager Bergen-Belsen starb. Am 12.6.2009 wäre Anne Frank 80 Jahre alt geworden.  
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 6*

**Die Wohnung**

GE5.3-31-1577  
(DVD1577)  
*Arnon Goldfinger, IL/D, 2011, 97 Min., F, Dokumentarfilm*  
Eine Wohnung in Tel Aviv. Arnon Goldfingers Großmutter hat darin gelebt, nachdem sie vor der Shoah aus Deutschland fliehen musste, bis zu ihrem Tod. Beim Durchsehen des Nachlasses fallen Arnon Briefe und Dokumente auf, die nicht in das Bild passen, das er von seinen Vorfahren hatte: Die jüdischen Großeltern waren eng befreundet mit der Familie eines SS-Offiziers. Welche Geheimnisse haben sie anscheinend jahrelang gehütet? Ein wichtiger Film zur deutsch-jüdischen Vergangenheitsbewältigung.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Zeitabschnitte des Werner Bab**

GE5.3-31-1505  
(DVD1505)  
*Christian Ender, D, 2008, 37 Min., F, Dokumentarfilm*  
Der Holocaustüberlebende Werner Bab schildert in dieser Dokumentation eindrucksvoll seine Lebensgeschichte und beschreibt das Schicksal jüdischer Bürger ab dem Beginn des Zweiten Weltkrieges sowie das Alltagsleben in den Konzentrationslagern, insbesondere im Stammlager Auschwitz, Mauthausen und Ebensee. Die Biografie Werner Babs kann leider nicht als paradigmatisch angesehen werden: denn nur eine Minorität der Verfolgten konnte das Ende des Krieges erleben.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

VHS-Video

**3 TAGE 44**

EF3.8-22-3446  
(V3446)  
*Oliver Dommenget, D, 2000, 22 Min., F, Kurzspielfilm*  
Der junge Soldat Albert lehnt den Krieg ab. Er will nicht mehr mitmachen und desertiert. Sein Plan ist, auf dem elterlichen Hof in Ostpreußen das Ende des Zweiten Weltkriegs abzuwarten. Aber er hat sich in seinem "pflichtbewussten" Vater getäuscht, dem ein toter Sohn lieber ist als ein "Fahnenflüchtiger". Auch das Verstecken in der Scheune, wo er auf einen verletzten sowjetischen Soldaten trifft, dem er ebenfalls zur Flucht verhelfen will, kann die Katastrophe nicht aufhalten...  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Der 9. November 1938**

GE5.3-32-1363  
(V1363)  
*Hermann Beddig, D, 1961, 14 Min., SW, Dokumentarfilm*  
Der Film behandelt die Vorgänge um die sogenannte "Reichskristallnacht" im November 1938. Anlass war die Erschießung des deutschen Botschaftssekretärs vom Rath in Paris durch einen Juden. In einer spontanen Racheaktion wurden durch die Nazis sämtliche jüdischen Synagogen und Bethäuser vernichtet, jüdische Geschäfte zerstört sowie Tausende von Juden getötet, misshandelt oder eingesperrt.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Aimée & Jaguar - Eine Liebe größer als der Tod**

LG2.1-12-3150  
(V3150)  
*Max Färberböck, D, 1998, 121 Min., F,*  
Die Liebesgeschichte zwischen einer Hausfrau und einer jungen Jüdin im Berlin des Jahres 1943. Eine zeitlang kann die Nazi-Mitläuferin und Mutterkreuzträgerin ihre Liebe ausleben, doch dann entdeckt die Gestapo das Geheimnis der beiden Frauen und deportiert die Jüdin nach Theresienstadt. Ein von zwei hervorragenden Hauptdarstellerinnen getragener Film nach einer wahren Begebenheit, konzipiert als opulentes Ausstattungskino.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Alan und Naomi**

GE5.3-12-1996

(V1996)

*Sterling van Wagenen, USA, 1991, 95 Min., F, Spielfilm*

Alan muss die "verrückte" Naomi besuchen, während seine Freunde draußen Ball spielen. Ein Mädchen, das nicht spricht, das schreit, wenn man sich ihr nähert. Ein Mädchen, das mit ansehen musste, wie die Nazis den Vater ermordeten. Alan beginnt vorsichtig, Naomi zurück ins Leben zu holen...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 12

**Als die Sonne ihr Gesicht verbarg**

GS10.1-32-2607

(V2607)

*Martin Pfeil, Bettina Rimpler, Sepp Anzenhofer, Elmar Haas, D, 1993, 35 Min., F, Dokumentarfilm*

Dem Terror nationalistischer Parolen von heute stellt der Film Zeitzeugenberichte aus der Zeit des Nationalsozialismus gegenüber und kommt zu dem Resümee, dass es wieder an der Zeit ist, Zivilcourage zu zeigen und für eine humane Gesellschaft einzustehen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 12

**Anne Frank**

GE5.3-32-3549

(V3549)

*Katrin Kramer, D, 1999, 7 Min., F, Dokumentarfilm*

Der Film benennt die wichtigsten Ereignisse im Lebensweg der Familie Frank: die Emigration der deutsch-jüdischen Familie in die Niederlande und der Weg in den Untergrund, nachdem die Wehrmacht einmarschiert war. Das Leben in der unfreiwilligen Isolation wird mit Hilfe von Fotos der Helfer und einzelner Untergetauchten, durch aktuelle Aufnahmen der Örtlichkeiten und mit Hilfe von Annes Handschrift rekonstruiert. Zitate aus Annes Tagebuch, in denen sie die Aufteilung der Räumlichkeiten unter den Bewohnern beschreibt, die Schwierigkeiten des Zusammenlebens auf engem Raum schildert, ihre Angst und ihre Wünsche nach Luft und Freiheit benennt, kommentieren die Aufnahmen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**Anne Frank –**

**Die letzten sieben Monate**

GE5.3-32-1297

(V1297)

*Willy Lindwer, NL, 1990, 58 Min., F/SW, Dokumentarfilm*

Sieben Frauen, die die Schwestern Anne und Margot Frank auf dem Transport in die Konzentrationslager Auschwitz und Bergen-Belsen begleiteten, erzählen von den grauenhaften Ereignissen der letzten Lebensmonate der Frank-Schwestern. Der Film erinnert an Anne Frank und bewahrt die Stimmen von Zeitzeugen vor dem Vergessen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**Antworten auf Auschwitz**

GE5.3-32-1074

(V1074)

*Günther Bernd Ginzler, D, 1989, 44 Min., F/SW, Dokumentarfilm*

Fast 1 000 überlebende Kinder wurden nach der Befreiung des KZ's Auschwitz mit Hilfe einer Luftbrücke der britischen Armee nach England gebracht. Mehr als vier Jahrzehnte später erinnert der Film an diese Rettungsaktion. Bei der Begegnung mit den Überlebenden steht im Mittelpunkt die Frage, wie diese Menschen mit ihrem Schicksal fertig wurden, welche Lehren sie in politischer und religiöser Hinsicht gezogen haben.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**Aus einem deutschen Leben**

GE5.3-12-1940

(V1940)

*Theodor Kotulla, D, 1976/77, 145 Min., F, Spielfilm*

Der Film schildert charakteristische Situationen und entscheidende Stationen aus dem Leben des Rudolf Höß, alias Franz Lang, der zum Kommandanten von Auschwitz ernannt wird. Es ist das Portrait eines Menschen, dem als uneingeschränkter Befehlsempfänger jedes Empfinden für Alternativen fehlt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**Aviyas Sommer**

LG6.1-12-2400

(V2400)

*Eli Cohen, IL, 1988, 95 Min., F, Spielfilm*

Die 10-jährige Aviya verbringt den Sommer mit ihrer psychisch kranken Mutter Henya. Diese hat zwar die Konzentrationslager überlebt, kann in Israel jedoch nicht heimisch werden. Sie gilt im Dorf als "die Verrückte". Aviya ist auf der Suche nach dem

abwesenden Vater und nach der wahren Identität der Mutter, die sich auf Grund der Ermordung ihrer Familie im Holocaust einen Lebenslauf zurechtgelegt hat, der mit dem tatsächlichen nicht übereinstimmt...  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**Die Befreiung von Auschwitz**

GE5.3-32-1451

(V1451)

*Irmgard von zur Mühlen, D, 1986, 18 Min., F/SW, Dokumentarfilm*

Russische Filmdokumente, aufgenommen während der Befreiung des KZ Auschwitz, zeigen das gigantische Ausmaß des Arbeits- und Vernichtungslagers. Der Letzte noch lebende Kameramann schildert seine Eindrücke aus den Januartagen 1945.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**Bonhoeffer – Die letzte Stufe**

GE5.3-12-3066

(V3066; DVD215)

*Eric Till, D, CDN, USA, 1999, 90 Min., F, Spielfilm*

Biografischer Film über den evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer, der sich während des sogenannten „Dritten Reichs“ aktiv an den Umsturzplänen der deutschen Abwehr um Admiral Canaris beteiligte, nach deren Scheitern zwei Jahre im Gefängnis saß und drei Wochen vor Kriegsende hingerichtet wurde. Er zeichnet das Bild eines sympathischen, weltoffenen Intellektuellen, der nach Hitlers Machtergreifung zu einer wichtigen Figur innerhalb der Bekennenden Kirche wurde, hin- und hergerissen zwischen christlichen Idealen, Glaube und praktischer Notwendigkeit...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 12

**Ein Buch voller Träume**

GE5.3-22-1539

(V1539)

*Frits Leentvaar, NL, 1993, 25 Min., F, Kurzspielfilm*

Der 13-jährige Martin besucht das Anne-Frank-Haus in Amsterdam und liest das Tagebuch. Die Personen werden für ihn lebendig. Er bezieht die Ideen, Träume und Hoffnungen Annes auf sein eigenes Leben in der heutigen Zeit, in der immer noch Diskriminierung und Unterdrückung herrschen. Der interessante Versuch einer Aktualisierung entstand an Originalschauplätzen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 10

**Dachau**

GE5.3-32-3420

(V3420)

Carsten Hueck, D, 1998, 9 Min., F, Die Normalität und Idylle einer bayerischen Kleinstadt erweist sich als vordergründig, denn ihr Name ist untrennbar mit dem ersten Konzentrationslager auf deutschem Boden verknüpft: Dachau. Gedenkstättenarbeit steht für eine wichtige Form, sich mit dem Verbrechen des Nationalsozialismus auseinander zu setzen. Jugendliche, die in diese Arbeit mit einbezogen waren, berichten von ihren Erfahrungen in der individuellen Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Den Schlußpunkt setzt der KZ-Überlebende Max Mannheim, der in der Weitergabe seiner Erinnerungen an Jugendliche einen wichtigen Beitrag zur lebendigen und mahnenden Geschichtsvermittlung leistet.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**Damals...**

GE5.3-32-2777

(V2777)

Massoud Shabanpour, D, 1995, 10 Min., F, Dokumentarfilm  
Der Film zeigt Interviews mit den 16-jährigen Schülern Daniel und Martin. Die beiden werden mit Hilfe von Stichworten befragt, was sie mit der Zeit des Nationalsozialismus assoziieren. Ihre Antworten werden unkommentiert einander gegenüber gestellt.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**David**

GE5.3-12-714

(V714)

Peter Lilienthal, D, 1978, 122 Min., F, Spielfilm  
Die Geschichte eines jüdischen Jungen und seiner Familie während des NS-Regimes nach den Aufzeichnungen von Joel König. Der Film fragt vor allem nach den Vorbedingungen politischer Verantwortung und beeindruckt durch seine behutsame Gestaltung. Prädikat: besonders wertvoll, sehenswert.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**Ein deutsches Schicksal**

GE5.3-32-607

(V607)

Wilfried Viebahn, D, 1987, 48 Min., F, Dokumentarfilm  
Lebensbild des kath. Priesters Kaplan Dr. Josef Rossaint. Mit Anhängern der Kommunistischen Partei leistete er Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Er war 1937 der Hauptangeklagte im "Katholikenprozess", erhielt elf Jahre Zuchthaus und entging 1945 knapp der Ermordung durch die SS.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 16

**Dietrich Bonhoeffer**

GE5.3-32-353

(V353)

Hans-J. Dörger/Christian Gremmels, D, 1982, 30 Min., F, Dokumentarfilm  
Der evangelische Pfarrer und Theologe (1906 bis 1945) war trotz Rede- und Schreibverbot in der Bekennenden Kirche aktiv, schloss sich der politischen Widerstandsbewegung gegen den Nationalsozialismus um Canaris an, wird 1945 verhaftet und nach einem Standgerichtsverfahren hingerichtet. Seine Gegnerschaft gegen den Nationalsozialismus war aus einer aus seinem Glauben kommenden Verantwortung motiviert. Die Dokumentation, in der auch Zeitzeugen zu Wort kommen, zeigt Stationen seines Lebens.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**"Dir gehört mein Leben" - Die Geschichte von Anna und Hermann Scheipers**

GE5.3-32-3004

(V3004)

David Menzhausen, D, 2003, 30 Min., F, Dokumentarfilm  
Pfarrer Hermann Scheipers, 1913 in Ochtrup geboren, gehört zu jenen Zeitzeugen, die die menschenverachtende Brutalität des nationalsozialistischen Terrorsystems am eigenen Leibe zu spüren bekamen: Als "Staatsfeind" wurde er 1941 ins KZ Dachau eingeliefert. Dass er die viereinhalbjährige Haft überlebte, verdankt er vor allem seiner Zwillingsschwester Anna. Mit unglaublichem Mut trat sie der SS entgegen und verhinderte so nicht nur die Vergasung ihres Bruders, sondern auch die hunderter weiterer in Dachau inhaftierter Priester. Nach dem Zweiten Weltkrieg kehrte Hermann Scheipers als Seelsorger zurück in das Bistum Dresden-Meißen und trotzte dort auch dem kommunistischen SED-Regime. Heute lebt Pfarrer Scheipers wieder in Ochtrup, seine Schwester in

Münster. Im Auftrag des Mitteldeutschen Rundfunks und des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) hat der Münchener Filmemacher David Menzhausen die einzigartige Zwillingtsbiographie filmisch nachgezeichnet.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**Drei Tage im April**

GE5.3-12-2565

(V2565)

Oliver Storz, D, 1995, 105 Min., F, Spielfilm  
In den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs werden die Bewohner eines schwäbischen Dorfs mit drei Eisenbahnwaggons konfrontiert, in denen Häftlinge eines Konzentrationslagers zusammengepfercht sind. Unausweichlich werden sie so zu Zeugen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und zur Reaktion gezwungen. Eine sorgfältig inszenierte Parabel mit hervorragenden schauspielerischen Leistungen. Überzeugend und eindrucksvoll in der Darstellung menschlicher Empfindungen.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 16

**Echo**

GS13.1-22-3744

(V3744)

Frederic Roullier-Gall, B, 1999, 14 Min., F, Kurzspielfilm  
Ein altes Ehepaar fährt in die Schweiz, damit der Mann sich am Gehör operieren lassen kann. Er ist taub, sie blind, beides Folgen von medizinischen Experimenten, die sie im KZ über sich ergehen lassen mussten. Dabei, und das war das Glück im Unglück, haben sie sich kennen gelernt. Während der Zugfahrt kommen, einem Echo gleich, Erinnerungen an die Zeit damals hoch. Am Ziel der Reise wird die Operation am Ohr erfolgreich sein. Doch in die Freude, wieder hören zu können, dringt sogleich die Ermahnung daran, dass das Leid anderer Unschuldiger in Kriegen auch heute noch ungebrochen ist.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14



**Ein ganz normales Haus**

GE5.3-32-3421

(V3421)

*Katrin Kramer, D, 1998, 5 Min., F, Dokumentation*

Als stummer Zeitzeuge wird ein Berliner Mietshaus, das Ende der Zwanziger Jahre fertig gestellt wurde, zum Spiegelbild deutscher Geschichte. Es werden die Erinnerungen eines Überlebenden, dem jüdischen Sohn, der vor seiner Deportation ins Konzentrationslager in dem Mietshaus gelebt hat, wiedergegeben und es werden Eindrücke aus dem Alltag einer jüdischen Familie im Zeichen des Nationalismus vergegenwärtigt.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Eine Höllenmaschine für den Führer**

GE5.3-32-1925

(V1925)

*Christian Berger, D, 1995, 29 Min., F/SW, Dokumentarfilm*

Der Film gibt Auskunft über das Leben von Georg Elser und versucht, Abfolge und Motivation des misslungenen Anschlags auf Hitler im Münchener Bürgerbräukeller am 9.11.1939 nachzuvollziehen. Diese Dokumentation leistet einen Beitrag, 50 Jahre nach Elsers Ermordung im KZ Dachau, den verächtlich "Attentäter" Genannten, als Widerstandskämpfer zu würdigen.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Eine unmögliche Freundschaft**

LG4.1-22-2536

(V2536)

*Michael Richter, D, 1998, 29 Min., F, Kurzspielfilm*

Die Geschichte einer Freundschaft zwischen dem Sohn eines KZ-Kommandanten und einem amerikanischen Juden, dessen Mutter während der Nazi-Zeit in Deutschland in Konzentrationslagern inhaftiert war: Kennen gelernt haben sich die beiden im Rahmen eines internationalen Programms zur Verständigung der zweiten Generation, also der Söhne und Töchter von Opfern und Tätern. Dem Autor gelingt ein sehr intimes Porträt, das in der individuellen Zuneigung beispielhaft verdeutlicht, wie nach großer Schuld Vergebung und Versöhnung möglich sind.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Entartete Kunst?**

KM2.1-32-1815

(V1815)

*Laszlo Glozer, D, 1977, 45 Min., F, Dokumentarfilm*

Am 19. Juli 1937 wurde unter den Münchener Hofgartenarkaden die Ausstellung "Entartete Kunst" eröffnet. Bedeutende Künstler fielen dem Urteil zum Opfer. Ihre Werke wurden aus den Museen beschlagnahmt, zur Abschreckung ausgestellt und schließlich devisenbringend verschleudert. Gleichzeitig wurde das Haus der Deutschen Kunst in München eröffnet, als eine "Ehrenhalle der neuen, gesunden und ewigen Werte". Die Dokumentation stellt beide Ausstellungen und ihr politisch-kulturelles Umfeld kommentiert dar.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Er widerstand - Bernhard Lichtenberg**

GR5.1-32-2028

(V2028)

*Erich Kock, D, 1994, 30 Min., F, Dokumentarfilm*

Nur wenigen ist der Name Bernhard Lichtenberg ein Begriff. 53 Jahre nach seinem Tod auf dem Transport in das Konzentrationslager Dachau würdigt die Kirche durch die Seligsprechung am 23. Juni 1996 den Berliner Dompropst und sein mutiges Eintreten für die Belange der Menschen und der Kirche gegenüber dem Nationalsozialismus. Erich Kock bringt mit seinem eindringlichen Porträt Bernhard Lichtenberg in das Bewusstsein der Öffentlichkeit.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Erinnern heißt nicht vergessen**

GE5.3-32-672

(V672)

*Waldemar Hauschild, D, 1988, 30 Min., F, Dokumentarfilm*

Am 9. November 1938 brannten in der Reichspogromnacht zahlreiche Synagogen in Deutschland. 50 Jahre später erinnern sich Juden, die in Bayern leben, an die Ereignisse dieser Zeit. Eine Diskussion mit Jugendlichen zeigt, wie zerbrechlich auch heute noch die Beziehungen zwischen Juden und Christen sein können.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Die Feuerprobe**

GE5.3-32-657

(V657)

*Erwin Leiser, D, 1988, 49 Min., F/SW, Dokumentarfilm*

Erwin Leiser beschränkt sich nicht auf die wenigen spärlichen Dokumentaraufnahmen aus der damaligen Zeit über die "Reichskristallnacht". Es ist ihm gelungen, eine Reihe von Zeitzeugen zu finden und zu interviewen. Durch die Verbindung von historischen Aufnahmen und Texten mit der Schilderung der persönlichen Erlebnisse durch die Zeitzeugen verliert die Tragödie ihre Anonymität und wird dadurch für den Zuschauer eindringlich und deutlich.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Flammenzeichen**

GE5.3-32-441

(V441)

*Franz Seitz, D, 1984, 81 Min., SW, Dokumentarspielfilm*

Ein Film über das Leben von Rupert Mayer, der als Seelsorger in München wegen seines entschiedenen Auftretens gegen die Nationalsozialisten von diesen verfolgt wurde. Er war ein Kämpfer für die Kirche, für die Armen und für die Aussöhnung der Menschen. Ein Priester, der in Zeiten der Willkür und des Schreckens furchtlos für die Freiheit der Christen eintrat.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Fünf letzte Tage**

GE5.3-12-438

(V438)

*Percy Adlon, D, 1982, 108 Min., F, Spielfilm*

Die letzten fünf Lebenstage von Sophie Scholl, die als Mitglied der Widerstandsgruppe "Weiße Rose" am 18. Februar 1943 verhaftet und am 22. Februar 1943 hingerichtet wurde. Grundlage für den Spielfilm waren neben Dokumenten und Interviews die Aufzeichnungen von Else Gebel, Sophies Zellengenossin jener Tage. Der Film geht der menschlichen Beziehung nach, die sich zwischen den beiden Frauen entwickelte, und gibt so eine Vorstellung von der Person Sophie Scholls und den Beweggründen ihres Handelns. Prädikat: besonders wertvoll, Preis der Internationalen Katholischen Jury der O.C.I.C.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Ganz normale Soldaten - "Kleine Täter" im Zweiten Weltkrieg**

GE5.3-32-1941

(V1941)

Manfred Bannenberg, D, 1995, 45 Min., F/SW, Dokumentarfilm

50 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs ist die Diskussion über Verbrechen seitens der Wehrmacht neu entfacht. Filmausschnitte von Prozessen aus den Sechzigerjahren rufen Zusammenhänge ins Gedächtnis, die heute von vielen immer noch verdrängt, verleugnet und verschwiegen werden.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**Geheimakte Gerlich/Bell**

GE5.3-32-1566

(V1566)

Henric L. Wuermeling, D, 1993, 88 Min., SW, Dokumentarfilm

Von München aus wurden einige der schärfsten Presseangriffe auf Hitler und die Nationalsozialisten gestartet. Der starke Widerstand wurde geführt vom Herausgeber der katholischen Wochenzeitung "Der gerade Weg", Dr. Fritz Gerlich. Wer war dieser Mann, der bis zu seiner Erschießung Hitler kompromisslos die Stirn bot? Die unglaublich spannende Dokumentation recherchiert das vorhandene Material.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 16

**Die Geige**

GE5.3-12-486

(V486)

Rudolf Ruzicka, D, 1985, 16 Min., F, Spielfilm

In den ersten Jahren des Zweiten Weltkrieges wurde durch die Nationalsozialisten eine Anordnung verfügt, dass alle Juden ihre Musikinstrumente abzugeben hätten. Ein alter Musikprofessor findet die Kraft zur Revolte und versucht, seine geliebte Geige gegen das weniger wertvolle Instrument seines nichtjüdischen Freundes einzutauschen. Das allerdings vergeblich, Prädikat: besonders wertvoll.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**Der Geist von Weimar**

GE5.2-32-3669

(V3669)

Peter Merseburger, D, 1998, 60 Min., F, Dokumentation

Was macht den "Geist von Weimar" aus, deren Name mehr ein Synonym, als eine Benennung bedeutet? Die großen Philosophen, Dichter und Denker der deutschen Klassik, die den Inbegriff des deutschen Humanismus prägten? Die Persönlichkeiten deutscher Geschichte und Kulturschaffens, wie Bach, Cranach, Goethe, Schiller, Wieland, Schopenhauer, Nietzsche? Die Architekten, Ingenieure und Künstler, die das Bauhaus schufen? Die erste deutsche Republik - die Weimarer Republik? So einfach lässt sich das nicht beantworten, denn in und vor den Toren der jetzigen "Kulturhauptstadt Europas" spielten sich auch die dunklen Seiten der Republik ab, wie die Anfänge des Nationalsozialismus und der Hitlerjugend sowie die Menschenvernichtung im KZ Buchenwald.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**Der gelbe Stern**

GE5.3-32-133

(V133)

Werner Klett, D, 1980, 10 Min., SW, Dokumentarfilm

Die Dokumentation schildert in kurzer und eindringlicher Form mit der Technik des Fotofilms das Schicksal der europäischen Juden während des Nationalsozialismus.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**Georg Elser - Einer aus Deutschland**

GE5.3-12-4079

(V4079)

Klaus Maria Brandauer, 1989, D, 97 Min., F, Spielfilm

Stationen aus dem Leben des schwäbischen Uhrmachers Johann Georg Elser, der am 8. November 1939 im Bürgerbräu-Keller in München ein erfolgloses Attentat auf Adolf Hitler verübte. Auf chronologische Stimmigkeit und vorschnelle Erklärungsversuche verzichtend, beschreibt der Film einen unspektakulären, weithin vergessenen Helden der Nazi-Zeit.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 16

**Glauben und rein sein – Mädchen im BDM**

GE5.3-32-1942

(V1942)

Dora Traudisch, D, 1994, 29 Min., F/SW, Dokumentarfilm

Der Film beschreibt die Organisation "BDM - Bund deutscher Mädel" anhand von Zeitzeuginnenberichten und mit einem kritischen Blick auf nationalsozialistisches Propagandamaterial. Die geschickte Köderung Jugendlicher über bestimmte Freizeitangebote ging einher mit der menschenverachtenden ideologischen Erziehung, die von den Zeitzeuginnen teilweise bis heute nicht durchschaut worden ist.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**Graf von Galen**

GR5.1-32-2034

(V2034)

Marcel Bauer, D, 1995, 15 Min., F, Dokumentarfilm

Clemens August Graf von Galen wird wie kaum ein anderer mit dem geistlichen Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Zusammenhang gebracht. Die vorliegende Dokumentation schildert seinen unerschrockenen Kampf gegen die glaubensbedrohenden Übergriffe des Nationalsozialismus.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**Der große Diktator**

GS1.1-12-702

(V702)

Charles Chaplin, USA, 1940, 120 Min., SW, Spielfilm

Charles Chaplins berühmte Hitler-Satire. Der Diktator wird mit einem ihm ähnlich sehenden jüdischen Friseur verwechselt. Hintergründige, genial inszenierte Grotteske mit einem flammenden Appell an die Menschlichkeit.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 16

**Grunewald-Rampe**

GE5.3-32-1093

(V1093)

Pim Richter, D, 1990, 30 Min., F, Dokumentarfilm

Mehr als drei Millionen Juden wurden nach abgestimmten Fahrplänen mit der Eisenbahn in die Vernichtungslager deportiert. Vom Berliner Vorortbahnhof Grunewald verließen über 180 Deportationszüge die Hauptstadt. Der Film dokumentiert das unvorstellbare Geschehen, das unter den Augen der Anwohner und Passanten geschah. Die Eisenbahner taten „nur ihre Pflicht“.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

### Hasenjagd

GE5.3-12-2029

(V2029)

*Andreas Gruber, A, 1994, 105 Min., F, Spielfilm*

Szenen aus dem letzten Kriegswinter: etwa 150 der 500 aus Mauthausen ausgebrochenen russischen Offiziere gelingt die Flucht aus dem unmittelbaren KZ-Bereich. Die SS ruft die Bevölkerung der umliegenden Dörfer dazu auf, die "Schwerverbrecher" zu jagen wie die Hasen... Ein nach authentischen Fakten gestalteter Spielfilm. Ein respektabler Versuch der Vergangenheitsbewältigung, der zum Nachdenken und zur Diskussion anregt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

### Heimat 3

GE5.1-12-393

(V393)

*Edgar Reitz, D, 1984, 148 Min., F/SW, Spielfilm*

Das Filmepos erzählt in elf Teilen die Geschichte von Menschen, die in dem fiktiven Hunsrückdorf Schabbach leben, von dort weggehen und zeitweise wieder zurückkehren. Die Fernsehserie umfasst die Zeit von 1919-1982.

Teil 2:Die Mitte der Welt, 1928-1933 (90 Min.). Teil 3:Weihnacht wie noch nie, 1935 (58 Min.).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 16

### Heimat 4

GE5.1-12-394

(V394)

*Edgar Reitz, D, 1984, 175 Min., F/SW, Spielfilm*

Teil 4:Reichshöhenstraße, 1938 (59 Min.). Teil 5:Auf und davon und zurück, 1938-1939 (58 Min.). Teil 6:Heimatfront, 1943 (58 Min.).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 16

### Heimat 5

GE5.1-12-395

(V395)

*Edgar Reitz, D, 1984, 162 Min., F/SW, Spielfilm*

Teil 7:Die Liebe der Soldaten, 1944 (59 Min.). Teil 8:Der Amerikaner, 1945-1947 (103 Min.).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 16

### Heimsuchung - Die Evangelische Kirche und das Dritte Reich

GR5.1-32-336

(V336)

*Jost von Morr, D, 1983, 40 Min., SW, Dokumentarfilm*

Der Film untersucht die Kirchenpolitik der Nationalsozialisten und die Reaktion der evangelischen Kirche in Deutschland auf die Herausforderung im Dritten Reich. Da alle wichtigen Entscheidungen in den Ersten anderthalb Jahren nach der Machtergreifung Hitlers fielen, umfasst die Dokumentation im Wesentlichen diesen Zeitraum. Sie zeigt den Kampf zwischen den "Deutschen Christen" und der Bekenntnisfront, die Rolle des Landesbischofs Ludwig Müller und die Entstehung der "Bekennenden Kirche".

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

### Heimsuchung - Die Katholische Kirche und das Dritte Reich

GR5.1-32-241

(V241; DVD1131)

*Jost von Morr, D, 1983, 40 Min., SW, Dokumentarfilm*

Wie haben der Deutsche Episkopat, der Nuntius und der Vatikan sich der weltanschaulichen und politischen Bedrohung durch die Nationalsozialisten zu erwehren versucht? Sehr differenziert gibt der Film einen geschlossenen Überblick über die Zeit zwischen 1925 und 1938 und vermittelt das damalige Lebensgefühl der Katholiken und der katholischen Organisationen. Am Schluss steht die Frage, ob die vielfältigen Bemühungen um Abgrenzung, Warnungen und Verurteilungen ausreichten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

### Das Heimweh des Walerjan Wróbel

GE5.3-12-1557

(V1557; DVD234)

*Rolf Schübel, D, 1990, 94 Min., F, Spielfilm*

Der 16-jährige Bauernsohn Walerjan wird im Zweiten Weltkrieg als Zwangsarbeiter nach Deutschland verschleppt. Weil er Heimweh hat und hofft, nach Hause geschickt zu werden, zündet er eine Scheune an. Es folgen Verhaftung, Konzentrationslager, Sondergerichtsverfahren und Todesurteil. Der um Authentizität bemühte Film nach dem Buch von Christoph U. Schminck-Gustavus überzeugt durch seine konsequente Auseinandersetzung mit der deutschen Vergangenheit. Prädikat: besonders wertvoll, sehenswert. Kinotip der Katholischen Filmkritik.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

### Hitler - eine Karriere

GE5.3-32-166

(V166)

*Christian Herrendoerfer/Joachim C. Fest, D, 1977, 155 Min., F, Dokumentarfilm*

Verfilmung der um ein differenziertes Hitler-Bild bemühten Hitler-Biografie von Joachim C. Fest, weitgehend auf bekanntes Dokumentarmaterial gestützt. Das Entstehen und die Entwicklung des Nationalsozialismus werden vornehmlich in der Person Hitlers und dessen Karriere widergespiegelt. Verschwiegen wird der passive Widerstand größerer Bevölkerungskreise. Als Teilaspekt der jüngeren deutschen Geschichte durchaus beachtenswert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 16

### Hitler-Diktatur 1

GE5.3-32-1047

(V1047)

*Wolfgang Kiepenheuer, D, 1961, 12 Min., SW, Dokumentarfilm*

Die einzelnen Stationen der Machtergreifung der Nationalsozialisten von der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler über die Gleichschaltung und das Ermächtigungsgesetz bis zur totalitären Diktatur.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 12

### Hitler-Diktatur 2

GE5.3-32-1048

(V1048)

*Wolfgang Kiepenheuer, D, 1961, 15 Min., SW, Dokumentarfilm*

Ein knapper Überblick über die Vorbereitungen des Krieges durch das Hitlerregime von der Machtergreifung bis zum Einfall in Polen sowie über die deutsche Innenpolitik und internationale Politik dieses Zeitraums.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 12

### Hitler-Diktatur 3

GE5.3-32-1049

(V1049)

*Wolfgang Kiepenheuer, D, 1961, 17 Min., SW, Dokumentarfilm*

Der militärische Überfall Hitlers auf Europa in den Jahren 1939-1941. Mit Hilfe von Kartentrick- und Dokumentaraufnahmen werden Planung und Taktik des Überfalls und der folgenden Besetzung transparent gemacht.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 12

**Hitler-Diktatur 4**

GE5.3-32-1050

(V1050)

Wolfgang Kiepenheuer, D, 1961, 23 Min., SW, Dokumentarfilm

Ein Überblick über den Verlauf des Zweiten Weltkrieges etwa ab 1942 bis zur deutschen Kapitulation. Er verbindet Aufnahmen von den wichtigsten Kriegsschauplätzen mit der Situation in Deutschland.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 12

**Hitlerjunge Salomon**

GE5.3-12-3148

(V3148)

Agnieszka Holland, D, F, 1991, 108 Min., F,

Die dramatische Lebensgeschichte des jüdischen Jungen Sally Perel, der es schafft, in der Haut des Feindes zu überleben. Die Flucht vor dem NS-Terror führt den 14-jährigen Sally zuerst in das russisch besetzte Polen, danach kommt er in ein sowjetisches Waisenhaus, in dem er kommunistisch erzogen wird. Nach dem Angriff der Deutschen auf die Sowjetunion gerät er in die Hände der Wehrmacht. Der Jude muss einen Nazi spielen - und wird zum Spielball der Geschichte - am Ende gar zum "Deutschen Helden".

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Hitlers Helfer 1: Hess - Der Stellvertreter**

GE5.3-32-1390

(V1390)

Guido Knopp/Peter Adler, D, 1996, 55 Min., F/SW, Dokumentarfilm

Die Paladine der Macht und ihre Vollstrecker: Hess, Himmler, Goebbels, Göring, Speer und Dönitz. Sechs Lebensläufe, sechs Karrieren kurz und während des Nationalsozialismus. In ganz unterschiedlicher Weise haben diese Männer zum "Erfolg" des Regimes beigetragen. Dr. Guido Knopp und Peter Adler stellen Fragen nach dem Warum - und die Psychogramme der "Helfer" geben Antworten. Die Fernsehreihe, die nun für den Verleih zur Verfügung steht, zeigt bisher unveröffentlichte Aufnahmen, aufschlussreiche Dokumente und Zeitzeugen, die zum ersten Mal vor der Kamera aussagen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Hitlers Helfer 2: Himmler - Der Vollstrecker**

GE5.3-32-1391

(V1391)

Guido Knopp/Peter Adler, D, 1996, 55 Min., F/SW, Dokumentarfilm

Die Paladine der Macht und ihre Vollstrecker: Hess, Himmler, Goebbels, Göring, Speer und Dönitz. Sechs Lebensläufe, sechs Karrieren in einem Land kurz vor und während des Nationalsozialismus. In ganz unterschiedlicher Weise haben diese Männer zum "Erfolg" des Regimes beigetragen. Dr. Guido Knopp und Peter Adler stellen Fragen nach dem Warum - und die Psychogramme der "Helfer" geben Antworten. Die Fernsehreihe, die nun für den Verleih zur Verfügung steht, zeigt bisher unveröffentlichte Aufnahmen, aufschlussreiche Dokumente und Zeitzeugen, die zum ersten Mal vor der Kamera aussagen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Hitlers Helfer 3: Goebbels - Der Brandstifter**

GE5.3-32-1392

(V1392)

Guido Knopp/Peter Adler, D, 1996, 55 Min., F/SW, Dokumentarfilm

Die Paladine der Macht und ihre Vollstrecker: Hess, Himmler, Goebbels, Göring, Speer und Dönitz. Sechs Lebensläufe, sechs Karrieren in einem Land kurz vor und während des Nationalsozialismus. In ganz unterschiedlicher Weise haben diese Männer zum "Erfolg" des Regimes beigetragen. Dr. Guido Knopp und Peter Adler stellen Fragen nach dem Warum - und die Psychogramme der "Helfer" geben Antworten. Die Fernsehreihe, die nun für den Verleih zur Verfügung steht, zeigt bisher unveröffentlichte Aufnahmen, aufschlussreiche Dokumente und Zeitzeugen, die zum ersten Mal vor der Kamera aussagen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Hitlers Helfer 4: Göring - Der zweite Mann**

GE5.3-32-1393

(V1393)

Guido Knopp/Peter Adler, D, 1996, 55 Min., F/SW, Dokumentarfilm

Die Paladine der Macht und ihre Vollstrecker: Hess, Himmler, Goebbels, Göring, Speer und Dönitz. Sechs Lebensläufe, sechs Karrieren in einem Land kurz vor und während des Nationalsozialismus. In einer ganz unterschiedlichen Weise haben diese Männer zum "Erfolg" des Regimes beigetragen. Dr. Guido Knopp und

Peter Adler stellen Fragen nach dem Warum - und die Psychogramme der "Helfer" geben Antworten. Die Fernsehreihe, die nun für den Verleih zur Verfügung steht, zeigt bisher unveröffentlichte Aufnahmen, aufschlussreiche Dokumente und Zeitzeugen, die zum ersten Mal vor der Kamera aussagen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Hitlers Helfer 5: Speer - Der Architekt**

GE5.3-32-1394

(V1394)

Guido Knopp/Peter Adler, D, 1996, 55 Min., F/SW, Dokumentarfilm

Die Paladine der Macht und Ihre Vollstrecker: Hess, Himmler, Goebbels, Göring, Speer und Dönitz. Sechs Lebensläufe, sechs Karrieren in einem Land kurz vor und während des Nationalsozialismus. In ganz unterschiedlicher Weise haben diese Männer zum "Erfolg" des Regimes beigetragen. Dr. Guido Knopp und Peter Adler stellen Fragen nach dem Warum - und die Psychogramme der "Helfer" geben Antworten. Die Fernsehreihe, die nun für den Verleih zur Verfügung steht, zeigt bisher unveröffentlichte Aufnahmen, aufschlussreiche Dokumente und Zeitzeugen, die zum ersten Mal vor der Kamera aussagen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Hitlers Traum von Micky Maus**

KM6.1-32-3021

(V3021)

Ulrich Stoll, D, 1999, 35 Min., F., Dokumentarfilm

Die Dokumentation zeichnet mit Ausschnitten aus Zeichentrickfilmen, Realfilmdokumenten und mit Zeitzeugenaussagen ein Bild der Trickfilmproduktion in der Zeit des Nationalsozialismus. Anhand von Ausschnitten, Zeitzeugeninterviews und zeitgenössischem Dokumentarmaterial bietet diese Dokumentation ein umfassendes Bild der Trickfilmproduktion im sogenannten "Dritten Reich".

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 6

**Die Hoffnung stirbt zuletzt**

GE5.3-32-1980

(V1980)

Tadeusz Wudzki, PL, 1995, 49 Min., F., Dokumentarfilm

Nach mehr als vierzig Jahren kehrt Halina Birenbaum zu den Lagern zurück, in denen sie nur mühsam der Vernichtung entging. Zurück nach Majdanek, Auschwitz und Treblinka, dem Warschauer Getto...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

### Holocaust 1

GE5.3-12-57

(V57)

*Marvin J. Chomsky, USA, 1978, 136 Min., F, Fernsehfilm*

Die hereinbrechende Dunkelheit (1935-1940).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

### Holocaust 2

GE5.3-12-58

(V58)

*Marvin J. Chomsky, USA, 1978, 95 Min., F, Fernsehfilm*

Die Straße nach Babi Yar (1941-1942).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

### Holocaust 3

GE5.3-12-59

(V59)

*Marvin J. Chomsky, USA, 1978, 92 Min., F, Fernsehfilm*

Die Endlösung (1942-1944).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

### Holocaust 4

GE5.3-12-60

(V60)

*Marvin J. Chomsky, USA, 1978, 107 Min., F, Fernsehfilm*

Die Überlebenden (1944-1945).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

### Die Hungerinsel

GR11.1-22-233

(V233)

*Horst Flick, D, 1980, 45 Min., F/SW, Dokumentarspielfilm*

Der fünfzehnjährige Martin erlebt den Konflikt seiner Eltern mit den Maßnahmen des Nationalsozialismus. In versteckten Gesprächen erfährt er von grausamen Morden an Juden. Er erinnert sich an Elli, seine Klassenkameradin, die plötzlich verschwunden ist. Martin will Elli und ihre Angehörigen in einem Versteck unterbringen. Er stößt auf Ablehnung bei den Eltern und erfährt die Zurückhaltung des Ortspfarrers. Als er seinen Plan dennoch verwirklichen will, ist alles zu spät. "Und vergib uns unsere Schuld!"

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

### Jan auf der Zille

GE5.3-12-600

(V600)

*Helmut Dziuba, DDR, 1985, 82 Min., F, Spielfilm*

Die Geschichte des dreizehnjährigen Jan, der seinen angeblich als Mörder von den Nationalsozialisten verfolgten Vater sucht und ihn schließlich als Fluchthelfer für politisch Verfolgte findet. Historisch detailgetreu und einfühlsam inszenierter Film, der die psychischen Belastungen, denen Kinder während der NS-Zeit ausgesetzt waren, ernsthaft und spannend reflektiert. Nach dem Jugendroman von Auguste Lazar.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 12

### Jeder konnte es sehen

GE5.3-32-1069

(V1069)

*Karl Gass/Klaus Wischniewski, DDR, 1988, 20 Min., SW, Dokumentarfilm*

Ausgehend vom Mord am Botschaftsrat von Rath am 7. November 1939 in Paris und den zuvor stattgefundenen antisemitischen Pogromen und Bücherverbrennungen zeigt der Film die Reaktion deutscher Bürger auf die Verfolgung der Juden. Mit bisher unbekanntem Dokumentarmaterial ermöglicht er einen ungewöhnlichen Zugang zu diesem Kapitel deutscher Geschichte. Nicht zuletzt zeigt er, mit welchen Methoden politische Ereignisse zu Propagandazwecken missbraucht wurden.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

### Die Jüdin - Edith Stein

GE5.3-12-2212

(V2212; DVD922)

*Marta Meszaros, F, 1995, 97 Min., F/SW, Spielfilm*

Der Spielfilm erzählt die Geschichte von Edith Stein von der Konversion zum Katholizismus im Jahre 1922, bis zur Ermordung am 9. August 1942 als Karmelitin. Die Handlung beruht auf den historischen Fakten, die dramaturgisch verdichtet und anhand von Bildsymbolen und Verweisen erschlossen werden.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

### K(l)eine Helden –

#### Christen im NS-Staat

GE5.3-32-1887

(V1887)

*Manfred Bannenberg, D, 1994, 43 Min., F, Dokumentarfilm*

Evangelische und katholische Christen erzählen von Erlebnissen und Ereignissen aus der Zeit des Nationalsozialismus. Es sind sehr persönliche Alltagsgeschichten - nicht die offizielle Haltung der Kirchen - in denen geschildert wird, was es bedeutete, in dieser Zeit Christ zu sein und zu bleiben.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 12

#### ...kein Wald mit Buchen

GE5.3-32-2276

(V2276)

*W. Brüning, D, 2002/2003, 58 Min., F, 15 Jugendliche inszenieren ihre Auseinandersetzung mit dem ehemaligen Konzentrationslager Buchenwald. Eine experimentelle Annäherung an das, was geschah und seine Schatten bis Heute wirft. Es sollte kein Dokumentarfilm werden, sondern ein Film, der Jugendliche anspricht, deren Umgang mit der Geschichte festhält und auch das Andenken an Kinder und Jugendliche wach hält, die ebenfalls in dem KZ einsaßen und deren Schicksale bislang nur schemenhaft bekannt sind.*

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

#### Die Kinder aus Nr. 67 oder Heil

#### Hitler, ich hätt gern 'n paar

#### Pferdeäppel...

GE5.3-12-771

(V771)

*Usch Barthelmeß-Weller/Werner Meyer, D, 1979, 103 Min., F, Spielfilm*

Die Erlebnisse einer Jugendclique in einem Berliner Hinterhof spiegelt die Entwicklung im Deutschland der Jahre 1932 und 1933. Die Freundschaft zweier Jungen zerbricht. Während der eine der Hitlerjugend beitrifft, widersetzt sich der andere und wird zum Außenseiter im damaligen Nazi-Deutschland. Nach dem Buch von Lisa Tetzner. Prädikat: besonders wertvoll, sehenswert.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 12

**Kinderland ist abgebrannt**

GE5.3-32-2219

(V2219)

*Ute Badura, Sibylle Tiedemann, D, 1997, 90 Min., F/SW, Dokumentarfilm*

Sie waren noch Kinder, die gemeinsam in Ulm aufwuchsen und auf dieselbe Schule gingen, als 1933 die NSDAP an die Macht kam. Ob eine von ihnen jüdischen oder christlichen Glaubens war, spielte noch keine Rolle.

Sozialdemokratische Eltern zu haben, machte einen noch nicht zur Außenseiterin... Zwölf Frauen, heute zwischen 74 und 79 Jahre alt, erzählen bei einem Treffen nach 60 Jahren über ihre Jugendzeit in Ulm. Die gemeinsame, unbelastete Zeit der Kindheit wurde während der Nazi-Herrschaft unwiderbringlich zerstört. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Das Konzentrationslager Dachau 1933-1945: Überlebende berichten**

GE5.3-32-4093

(V4093)

*Jutta Neupert, D, 2003/2004, 4X30 Min., F, Dokumentarfilm*

Die Filmdokumentation über das KZ Dachau setzt sich aus vier 30-minütigen Teilen zusammen, die unterschiedliche Phasen in der zwölfjährigen Geschichte des Lagers, das der SS als Modell für die Vernichtungslager in ganz Europa diente, im Zeugnis der Opfer beleuchten. Die Aussagen der Zeitzeugen, das Dokumentarmaterial sowie die Kurzdarstellungen der einzelnen Lebensläufe ermöglichen dem Zuschauer ein tieferes Verständnis der historischen Vorgänge. Der Film ist für Hörgeschädigte mit deutschen Untertiteln versehen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Korczak**

LG10.1-12-1731

(V1731)

*Andrzej Wajda, PL, D, F, 1990, 117 Min., SW, Spielfilm*

Der Lebens- und Leidensweg des polnisch-jüdischen Kinderarztes, Schriftstellers und Pädagogen Janusz Korczak und seiner 200 Waisenkinder aus dem Warschauer Getto endete 1942 in den Gaskammern von Treblinka. Der Film zeichnet das eindrucksvoll gespielte Porträt eines Menschen, der auch in schwierigster Zeit daran festhält, die ihm anvertrauten Kinder zu Gerechtigkeit, Liebe und Toleranz zu erziehen. Prädikat: wertvoll, sehenswert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Der Krieg meines Vaters**

GE5.3-12-409

(V409)

*Nico Hofmann, D, 1984, 55 Min., SW, Spielfilm*

Aus einem Briefwechsel mit seinem Vater heraus entwickelt Nico Hofmann eine Bilderreflexion über dessen Leben, als dieser im Winter 1942, als 17-jähriger voller Skepsis, zum Kriegsdienst eingezogen wurde. Kurz zuvor war der Großvater in Frankreich gefallen. Einer Parabel gleich erzählt der Film nicht nur eine Geschichte im herkömmlichen Sinn, er bebildert auch das Gefühl einer Ohnmacht. Prädikat: besonders wertvoll

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Kultur im Dritten Reich**

GE5.3-32-2830

(V2830)

*Elke Baur, D, 1996, 7 Min., F, Dokumentarfilm*

Eine Montage zeitgenössischer Film- und Fotomaterialien dokumentieren die Auswirkungen der nationalsozialistischen Gleichschaltungspolitik auf die bildende Künste, Theater, Literatur und Dichtung.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Kunst im Dritten Reich: Die Entarteten**

GE5.3-32-883

(V883)

*Laszlo Glozer, D, 1989, 15 Min., F, Dokumentarfilm*

In der Ausstellung "Entartete Kunst" präsentierten die Nationalsozialisten 1937 verfemte Werke der bildenden Kunst, die heute weltberühmt sind. Der Film dokumentiert die historischen Geschehnisse und versucht, die politische Motivation zu ergründen, die zur Verfolgung vieler Künstler und zur Gleichschaltung der Kultur führte. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Kunst im Dritten Reich: Die Staatskunst**

GE5.3-32-993

(V993)

*Peter Adam, D, 1990, 16 Min., F, Dokumentarfilm*

Das nationalsozialistische Regime förderte ausschließlich Künstler, die sich der Ideologie des Dritten Reiches anpassen wollten. Der Film dokumentiert die Themen der staatsreuen Kunst, stellt einige der Künstler vor und fragt nach der Funktion der Kunst im NS-Staat.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Der KZ-Kommandant. Die ungewöhnliche Geschichte des Erwin Dold**

GE5.3-32-1212

(V1212)

*Manfred Bannenber, D, 1991, 29 Min., F, Dokumentarfilm*

Obwohl nicht Angehöriger der SS, wird Erwin Dold zum Kommandanten eines KZ-Außenlagers ernannt. Er versucht alles nur Mögliche für die Häftlinge zu tun. Seine Menschlichkeit wird nach der Befreiung des KZ's vor Gericht von ehemaligen Lagerinsassen hervorgehoben. Das Porträt dieses Mannes macht deutlich, was Zivilcourage selbst in scheinbar ausweglosen Situationen bewirken kann.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Lagerstraße Auschwitz**

GE5.3-32-92

(V92)

*Ebbo Demant, D, 1979, 60 Min., F, Dokumentarfilm*

Augenzeugen erzählen die Geschichte einer Lagerstraße im Konzentrationslager Auschwitz. Hier sind Tausende von Menschen gegangen, gekrochen, gestolpert, zusammengefallen, wieder hochgeprügelt, erniedrigt, ermordet worden.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

**Das Leben ist schön**

GE5.3-12-2993

(V2993; DVD94)

*Roberto Benigni, I, 1997, 121 Min., F, Spielfilm*

Ende der Dreißigerjahre in einer idyllischen Kleinstadt in der Toskana: Guido verliebt sich in die schöne Lehrerin Dora, mit der er eine wunderbare Romanze voller komischer Missgeschicke und zufälliger Begegnungen erlebt. Jahre später zerstören die Nazis ihr gemeinsames Glück mit dem Sohn Giosué, als Vater und Sohn deportiert werden. Aus Liebe folgt Dora, die nicht jüdisch ist, den beiden ins Konzentrationslager. Guido ist entschlossen, seinen Sohn vor dem Schrecken zu schützen. Unter unmenschlichsten Bedingungen behält er seinen Witz, seine Fröhlichkeit und seine fantasievoll spielerischen Fähigkeiten, denn Giosué soll weiter daran glauben, dass das Leben schön ist...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**Die Macht der Bilder - Leni Riefenstahl**

GE5.3-32-1970

(V1970)

Ray Müller, D, E, F, 1993, 192 Min., F/SW, Dokumentarfilm

Dreistündiger Interview-Film mit der Filmregisseurin Leni Riefenstahl, die sich als agile 90-jährige zu ihrer künstlerischen Tätigkeit während und nach der Nazi-Diktatur erklärt. Reichhaltiges Anschauungsmaterial begleitet eine unvoreingenommene Annäherung an eine umstrittene Persönlichkeit.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 16

**Der Marsch ins Ungewisse**

GE5.3-32-2747

(V2747)

Rita Strothjohann, D, 1997, 40 Min., F, Dokumentarfilm

Auf Befehl der Reichsführung der SS sollte kein KZ-Häftling lebend in die Hände der Alliierten fallen. So wurden rund 7000 Deutsche, Juden, Russen, Ukrainer und Gefangene anderer Nationalitäten aus dem Konzentrationslager Dachau sowie aus Nebenlagern, am 26. April 1945 - kurz vor Kriegsende - zur Evakuierung in Richtung Tirol gezwungen, um in der "Alpenfestung Ötztal" in unterirdischen Werkstätten eingesetzt zu werden. In der vorliegenden Videodokumentation kommen vier Überlebende des "Todesmarsches" sowie zwei andere Zeitzeugen zu Wort. Sie berichten an den Orten des Geschehens von den schrecklichen Tagen und Nächten, von der Angst vor dem Untergang und von dem Glück des Überlebens.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Mein Großvater – KZ-Aufseher Konrad Keller**

GE5.3-32-400

(V400)

Paul Karalus, D, 1983, 60 Min., F, Dokumentarfilm

Der Fernsehfilm „Holocaust“ war für den jungen Journalisten Kurt Kister aus Dachau der entscheidende Anstoß, sich um die Geschichte seiner Familie zu kümmern. Mit detektivischer Genauigkeit ging Kister den Spuren seines Großvaters, des KZ-Aufsehers Konrad Keller nach, sammelte Zeugen und Zeugnisse, die ihm Aufschluss geben konnten über die Person des Großvaters, aber auch über den Ort, zu dem dieser täglich zur Arbeit ging – das Konzentrationslager Dachau. Die „Reise in die Vergangenheit“ wurde für Kurt Kister zu einer Reise in das eigene

Gewissen. Prädikat: besonders wertvoll.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 16

**Mein Kampf**

GE5.3-32-56

(V56)

Erwin Leiser, S, 1959, 120 Min., SW, Dokumentarfilm

Ein in Schweden gearbeiteter, hervorragend geformter Film über die Volksverführung, die Aggressionspolitik und die verbrecherischen Werke Hitlers, vor allem im Osten. Trotz seiner begrenzten Blickwinkel ein wichtiger Aufklärungsbeitrag zur Geschichte des Nationalsozialismus. Prädikat: besonders wertvoll.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Mitten in Europa – Deutsche Geschichte 17**

GE1.1-32-847

(V847)

Rüdiger Proske, D, 1988, 28 Min., F/SW, Dokumentarfilm

Im Banne von Verführung und Gewalt (1933 - 1942)

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Mitten in Europa – Deutsche Geschichte 18**

GE1.1-32-848

(V848)

Rüdiger Proske, D, 1988, 38 Min., F/SW, Dokumentarfilm

Katastrophe und Neubeginn (1942 - 1961)

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Moskito 10: Shalom**

(V1945)

D, 1989-1995, 44 Min., F, Fernsehfilm, Dokumentarfilm

50 Jahre nach der Befreiung des KZ Sachsenhausen treffen Jugendliche dort mit ehemaligen Häftlingen zusammen. Dokumentaraufnahmen wechseln mit Gesprächen. Es wird von Alltagserfahrungen im Umgang von Juden mit Nichtjuden, vom Wert der Gemeinde und der Familie, aber auch vom schlechten Gewissen berichtet, in dem Land zu leben, das für den Holocaust verantwortlich war.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Mutters Courage**

GE5.3-12-1948

(V1948)

Michael Verhoeven, D, 1996, 91 Min., F, Der Autor George Tabori beschreibt, wie es seiner Mutter Elsa gelingt, durch eine Unbotmäßigkeit an der Grenzstation, dem Todeszug nach Auschwitz zu entkommen. Statt elegischer Trauer oder wütender Attacken setzt Tabori auf Ironie und Sarkasmus. Michael Verhoeven greift in seiner Verfilmung diese Sehweise auf und erweitert sie um die Stilmittel der Groteske und des Slapsticks: Die erste deutsche "schwarze Komödie über den Holocaust", zugleich eine Huldigung an Chaplins "Der große Diktator".

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 16

**Nacht und Nebel**

GE5.3-32-2953

(V2953; DVD1045)

Alain Resnais, F, 1956, 30 Min., F, Dokumentarfilm

Ungewöhnlich harte und realistische Dokumentation über die unmenschlichen Zustände in deutschen Konzentrationslagern. Prädikat: besonders wertvoll.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 16

**Nicht Lob - noch Furcht**

GE5.3-12-1971

(V1971; DVD442)

Paul May, D, 1972, 75 Min., SW, Fernsehfilm, Spielfilm

Der Fernsehfilm zeichnet das Leben des Clemens August Graf von Galen, Bischof von Münster, in den Jahren von 1933 bis zu seinem Tode 1957 nach. Im Mittelpunkt steht seine Auseinandersetzung mit den Machthabern des Dritten Reiches. An den Originalschauplätzen in Münster, Telgte und Dinklage gedreht.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Der Nürnberger Prozess**

GE5.3-32-777

(V777)

Tore Sjöberg, S, 1961, 81 Min., SW, Dokumentarfilm

Im Nürnberger Prozess wurden Hermann Göring, Julius Streicher, Rudolf Hess und andere Führer des Nationalsozialismus zur Verantwortung gezogen. Der Film enthält das erschütternde, vor Gericht verwandelte filmische Beweismaterial und zeigt Ausschnitte vom Prozessverlauf.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 16

**Nur ein Tagebuch**

GE5.3-32-952

(V952)

*Wouter van der Sluis, NL, 1984, 26 Min., F/SW, Dokumentarfilm*

Das Tagebuch der Anne Frank gehört mit zu den meist verbreitetsten Büchern auf der Welt. Die Aufzeichnungen der 14-jährigen geben einen erschütternden Einblick in die Situation der Judenverfolgung. Der Film lässt Schauspieler zu Wort kommen, die das gleichnamige Theaterstück spielen, zeigt Dokumente aus dem Leben von Anne und ihren Eltern, schildert die Judenverfolgung während des "Dritten Reiches" mit ihren grausamen Auswirkungen und versucht, auf die Gefahren des Rassenwahns und der Verfolgung von Minderheiten heute hinzuweisen.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**Oskar und Jack**

EF3.8-32-2383

(V2383)

*Frauke Sandig, D, 1996, 59 Min., F, Dokumentarfilm*

Oskar und Jack sind eineiige Zwillingbrüder, 1933 als Kinder eines jüdischen Vaters und einer katholischen Mutter geboren. Ein halbes Jahr nach der Geburt werden die Brüder getrennt. Oskar wächst im Sudetenland auf und wird streng katholisch erzogen. Seine jüdische Herkunft kann er erfolgreich verbergen. Jack dagegen bleibt bei seinem Vater in Trinidad. Als praktizierender Jude lebt er später in Israel und lässt sich dann in den USA nieder. Nachdem das erste Wiedersehen 1954 im Streit endete, starten sie Jahrzehnte später einen neuen Versuch, sich kennen zu lernen. Das dokumentierte Gespräch der beiden Brüder über ihre unterschiedlichen Erfahrungen und Meinungen repräsentiert ihre individuellen Schicksale und bietet zugleich Einblicke in die Zusammenhänge der Weltgeschichte.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**P. Rupert Mayer SJ und der Nationalsozialismus**

GE5.3-32-477

(V477)

*D, 1985, 37 Min., F, Dokumentarfilm*

P. Rupert Mayer, als Männerapostel Münchens bekannt, wurde wegen seines entschiedenen Auftretens gegen die Nationalsozialisten verfolgt. Der Film zeichnet die wichtigsten Stationen der Auseinandersetzung mit den Nationalsozialisten nach.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*

ab 14

**Reichskristallnacht**

GE5.3-32-632

(V632)

*Yossi Goddard, IL, 1988, 21 Min., F/SW, Dokumentarfilm*

In der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 gehen im Deutschen Reich 267 Synagogen in Flammen auf oder werden demoliert. Als Rache für die Ermordung des Botschaftssekretärs vom Rath in der deutschen Botschaft in Paris durch einen polnischen Juden entfesseln die Nazis ein Pogrom, das als „Reichskristallnacht“ in die Geschichte eingehen wird.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14

**Reichskristallnacht (Mäuse-Special)**

GE5.3-32-3626

(V3626)

*Armin Maiwald (Präsentation), D, 2000, 6 Min., F, Magazinbeitrag*

Wie sieht eine Synagoge von außen und vor allem von innen aus? Welche Bedeutung haben die einzelnen Bereiche für die Gläubigen? Der Magazinbeitrag aus den "Sachgeschichten aus der Sendung mit der Maus" vermittelt Kindern anhand von alten Fotos und einer Computersimulation der damaligen Kölner Synagoge, wie eine Synagoge aussieht und was in der "Reichskristallnacht" 1938 mit den Synagogen und anderem jüdischen Kulturgut passierte. Der Beitrag eignet sich auch als Einstieg in einen fächerübergreifenden Projektunterricht zum Thema "Was passierte mit den Juden im Dritten Reich?"  
Eignung: *Kinder, Jugendliche;* ab 6

**Die Reise (Spielfilm)**

GE5.4-12-675

(V675)

*Markus Imhoof, D, CH, 1986, 105 Min., F, Spielfilm*

Freie Verfilmung des autobiografischen Romans "Die Reise" von Bernward Vesper, in dem der Sohn eines Nazi-Dichters seine autoritäre Erziehung und den späteren Weg in die Studentenbewegung und die Terroristenszene kritisch reflektiert. Die hervorragende Inszenierung stellt den Generationskonflikt in den Mittelpunkt und gibt gleichzeitig Einblicke in einige Kapitel deutscher Vergangenheit.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 16

**Reise gegen das Vergessen - Frankreich**

GE5.3-32-581

(V581)

*Karl Wiehn, D, 1987, 19 Min., F, Dokumentarfilm*

Eine Schulklasse besucht die Gedenkstätte des KZ Natzweiler/Struthof im Elsass. Dieses gelegentlich "Auschwitz in Frankreich" genannte Konzentrationslager war das Einzige nationalsozialistische Vernichtungslager auf französischem Boden. Am Schauplatz der Qual lesen Schülerinnen und Schüler Texte aus dem Erlebnisbericht eines holländischen Häftlings. "Trauer, Ohnmacht und Wut" stellen sich ein.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 16

**Rosa Weiss**

GE5.3-22-1926

(V1926)

*Karl-Heinz Käfer, D, 1987, 15 Min., F, Trickfilm*

Mitten im Zweiten Weltkrieg lebt ein 10-jähriges Mädchen, Rosa Weiss, in einer kleinen deutschen Stadt. Als es Zeuge der Verhaftung eines jüdischen Jungen wird und nahe der Stadt ein Konzentrationslager entdeckt, handelt es kurzentschlossen. Es bringt den Kindern heimlich Lebensmittel. Beim Herannahen feindlicher Truppen wird das Lager verlegt, Rosa Weiss findet in den Wirren der letzten Kriegstage den Tod. Eine Bildergeschichte nach dem gleichnamigen Buch von Roberto Innocenti. Prädikat: besonders wertvoll.  
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene;* ab 10

**Rosen für den Staatsanwalt**

GE5.3-12-1784

(V1784)

*Wolfgang Staudte, D, 1959, 95 Min., SW, Spielfilm*

Oberstaatsanwalt Dr. Schramm wird durch den Straßenhändler Rudi Kleinschmidt an eine ihn sehr kompromittierende Begebenheit erinnert. Gegen Ende des Zweiten Weltkrieges hatte er ihn wegen eines Schokoladendiebstahls zum Tode verurteilt. Nur ein Bombenangriff konnte die Exekution verhindern. Kleinschmidt "revanchiert" sich, lässt sich bewusst vor Gericht stellen und den Fall von vorne aufrollen. Es kommt zu einem tragikomischen Duell, bei dem der bornierte Jurist den Kürzeren zieht. Mit bitterer Ironie und Zeitkritik wird die Verdrängung faschistischer Vergangenheit geschildert.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*  
ab 14



**Schachnovelle**

KM4.1-12-2273

(V2273)

*Gerd Oswald, D, 1960, 100 Min., SW, Spielfilm*

Werner von Basil, ein angesehener Anwalt, hatte bei Einmarsch der Nazis in Österreich der Kirche geholfen, einige Kunstschatze außer Landes zu schaffen. Mit Bespitzelung und in Isolationhaft hatten die NS-Machthaber daraufhin versucht, den Standort des Verstecktes herauszupressen. Als einziger Ausweg aus dieser Situation entwickelt sich das Spielen von Schach, das er immer wieder aufs Neue -in manischer Passion- mit sich selbst spielt, bis ihn die Aufspaltung seiner Person in "Spieler" und "Gegenspieler" schließlich in den Wahnsinn treibt, aber auch das Leben rettet...

Literaturverfilmung nach der Novelle von Stefan Zweig.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 16

**Schindler - Die Dokumentation**

GE5.3-32-1723

(V1723)

*Jon Blair, GB, 1993, 80 Min., F/SW, Dokumentarfilm, Fernsehfilm*

TV-Dokumentation, die wie Spielbergs Film "Schindlers Liste" auf dem Roman von Thomas Keneally basiert. Der Film zeigt Oskar Schindlers geschickte Kooperation als Doppelagent mit den Naziverantwortlichen und den jüdischen Untergrundorganisationen. Die Schwerpunkte liegen dabei in der Schilderung der Entstehungsgeschichte der "potemkinschen Fabrik" sowie des Zustandekommens der eigentlichen Liste.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Schindlers Liste**

GE5.3-12-1717

(V1717; DVD227)

*Steven Spielberg, USA, 1993, 187 Min., SW u. F, Spielfilm*

Die Dramatisierung eines dokumentarischen Romans über den nationalsozialistischen Industriellen Oskar Schindler, der sein Vermögen und sein Leben einsetzt, um mit Geschick und Glück mehr als 1100 Juden vor dem sicheren Tod zu retten. Ein bewegendes Zeugnis aktiver Menschlichkeit in einer unmenschlichen Umgebung. Prädikat: besonders wertvoll, sehenswert. Kinotipp der Katholischen Filmkritik. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Sein oder Nichtsein**

GE5.3-12-2592

(V2592; DVD124)

*Ernst Lubitsch, USA, 1942, 98 Min., SW, Spielfilm*

Satirische Komödie über polnische Schauspieler, die ihre für ein Antinazistück hergestellten Uniformen für die Arbeit in der Widerstandsbewegung benutzen. Der Komik mit Grauen stilvoll verwickelnde Film ist eine immer noch aktuelle Abrechnung mit dem Führerkult und seinen Begleiterscheinungen. Einer der besten Filme von Ernst Lubitsch, der als ätzende Satire die Schergen des Nationalsozialismus als Schmierendarsteller beschreibt und die Schauspielertruppe als tragikomische Helden ehrt. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Shoah**

GE5.3-32-804

(V804)

*Claude Lanzmann, F, 1985, 544 Min., F (5 Videos), Dokumentarfilm*

Shoah, das hebräische Wort für Katastrophe und Vernichtung, bezeichnet die Massenvernichtung der Juden durch die Nationalsozialisten. Der Franzose Claude Lanzmann erstellte eine umfassende Dokumentation, die ganz auf historisches Filmmaterial verzichtet. Er zeigt die Reaktion der Befragten (Juden, Nazis, direkte und entfernte Zeugen der Vernichtung), die darüber berichten, was sich auf den Transporten und in den Todesfabriken abgespielt hat. Ein eindringlicher Film, der vom Zuschauer fordert, sich auf das einzulassen, was sich eigentlich jeder Beschreibung entzieht. Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Sidonie**

GE5.3-12-1295

(V1295)

*Karin Brandauer, A, 1990, 88 Min., F, Spielfilm*

Im August 1933 nimmt das steirische Arbeiterhepaar Breitner die kleine Sidonie, ein Sintikind, in Pflege. Sie wächst zu einem fröhlichen Mädchen heran. Doch im Jahr 1943 verkehrt sich die Freundlichkeit der Dorfbewohner in offene Feindseligkeit. Unter dem Vorwand, das Kind wieder zur leiblichen Mutter zu geben, wird Sidonie abgeholt. Wenige Wochen später ist Sidonie tot, ermordet im KZ Auschwitz-Birkenau. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Stalingrad**

GE5.3-32-4085

(V4085)

*Tore Sjöberg, GB, , 50 Min., sw,, Dokumentarfilm*

Während im Deutschen Reich die Propaganda vom glorreichen Heldenkampf an der Ostfront sprach, sah die Wirklichkeit grauenhaft aus... Aus sowjetischen und deutschen Archiven hat Tore Sjöberg ein erschütterndes Dokument des Kriegswahnsinns zusammengetragen. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 16

**Stern ohne Himmel**

GE5.3-12-248

(V248)

*Ottokar Runze, D, 1980, 85 Min., F, Spielfilm*

Kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges entdecken vier Jugendliche im Keller eines zerbombten Viertels in einer mitteldeutschen Kleinstadt einen aus dem KZ geflohenen jüdischen Jungen und verstecken ihn bei Gefahr des eigenen Lebens. Nach dem Roman von Leonie Ossowski gestalteter Spielfilm, der aus der Sicht seiner jugendlichen Helden dem Hass und der Unmenschlichkeit in chaotischer Zeit ein Beispiel praktizierter Menschlichkeit und Nächstenliebe entgegengesetzt. Prädikat: wertvoll. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 12

**Die Stunde der Offiziere**

GE5.3-12-1030

(V1030)

*Hans-Erich Viet, D, 2004, 90 Min., F, Spielfilm, Dokumentarfilm*

Regisseur Hans-Erich Viet: „Die Stunde der Offiziere“ beschreibt mehrere Versuche des militärischen Widerstands, Hitler zu töten. Wie wir alle wissen, scheiterten all diese Versuche. Die Hauptgeschichte des Dokudramas beschäftigt sich mit der Vorbereitung und Durchführung des Bombenanschlags durch Stauffenberg und seine Mitstreiter am 20. Juli 1944 sowie der Organisation des Militärputsches. Um der historischen Wahrheit gerecht zu werden, wurde der Versuch unternommen, den Kontext des militärischen Widerstandes zu sehen, an dem weit mehr Menschen beteiligt waren, als gemeinhin bekannt ist, und dessen Chancen durchaus besser standen, als meist angenommen wird... Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Swing Kids**

GE5.3-12-1573

(V1573)

Thomas Carter, USA, 1992, 109 Min., F, Spielfilm

Hamburg im Jahr 1939. Drei Jugendliche, die Anhänger der von den nationalsozialistischen Machthabern verbotenen Swing-Musik sind, geraten auf unterschiedliche Weise unter den Einfluss des Regimes. In der Darstellung des historischen Hintergrunds stereotyp, gelingt dem Film dennoch ein lebendiges Bild der Loyalitätskonflikte, die sich durch Freundschaften und Familien ziehen und sie letztlich zerstören. Prädikat: wertvoll.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Ein Tag im Warschauer Getto**

GE5.3-32-1738

(V1738)

Jack Kuper, D, 1994, 19 Min., SW, Dokumentarfilm

1941 besuchte ein deutscher Wehrmachtangehöriger das Warschauer Getto - und fotografierte verbotenerweise. Nach mehr als vierzig Jahren, kurz vor seinem Tod, reichte er die Aufnahmen an die Presse weiter. Die Bilder sind einzigartige Dokumente von der qualvollen Enge, dem Hunger, von Krankheiten und Seuchen, dem Dahinsiechen und Sterben der Menschen im Getto. Die Bildeindrücke werden verstärkt durch Auszüge aus Tagebüchern und anderen autobiografischen Texten von Gettobewohnern, die sehr anschaulich die unmenschlichen Lebensbedingungen wiedergeben. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Das Tagebuch der Anne Frank (Spielfilm 1959)**

GE5.3-12-1205

(V1205)

George Stevens, USA, 1959, 150 Min., SW, Spielfilm

Während der nationalsozialistischen Besatzung muss sich eine Gruppe holländischer Juden zwei Jahre lang auf dem Dachboden eines Amsterdamer Hauses verstecken. Die 13-jährige Anne erlebt die Angst und Verzweiflung der Verfolgten, aber auch ihre Hoffnung und Solidarität. Der Film basiert auf den authentischen Tagebüchern der Anne Frank, die zu den erschütterndsten Zeugnissen aus der Zeit des Nationalismus gehören. Prädikat: besonders wertvoll, sehenswert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Des Teufels General**

GE5.3-12-1613

(V1613)

Helmut Käutner, D, 1954, 115 Min., SW, Spielfilm

Eines der wichtigsten deutschen Filmwerke der Nachkriegszeit mit bekannten Schauspielern wie Curd Jürgens, Victor de Kowa, Carl John und Marianne Koch. Die Symbolik des Zuckmayer-Stoffes vom Luftwaffengeneral Harras, der sich Hitlers Wehrmacht aus fliegerischer Besessenheit verschrieben hat, dürfte immer im Mittelpunkt von Diskussionen sein. Prädikat: wertvoll. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Transport in den Tod**

GE5.3-32-120

(V120)

Barbara Lipinska-Leidinger, D, 1994, 25 Min., F/SW, Dokumentarfilm

Brutalität im Umgang mit den Schwächsten ist ein charakteristisches Merkmal der Nationalsozialisten. Bei der Behandlung von psychisch Kranken gipfelte dies im Massenmord an Psychiatriepatienten, dem allein im Rheinland fast 10000 Menschen zum Opfer fielen. Der Film entstand durch die intensive Auseinandersetzung von Mitarbeitern der Rheinischen Landeskliniken mit diesem düsteren Kapitel der Psychiatriegeschichte. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 16

**Überleben in der Haut des Feindes**

GE5.3-32-1114

(V1114)

Andrzej J. Koszyk, D, 1990, 44 Min., F, Dokumentarfilm

Salomon Perel konnte den Holocaust nur überleben, weil er als angeblicher „Volksdeutscher“ auf einer Eliteschule der Hitlerjugend landet. Nur mit Mühe gelingt es ihm, seine jüdische Existenz zu verbergen. Mit Zeitzeugen, historischem Material und Szenen aus dem Spielfilm „Hitlerjunge Salomon“ wird die abenteuerliche Biografie des Salomon Perel nachgezeichnet. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Unruhige Nacht**

GE5.3-12-1943

(V1943)

Falk Harnack, D, 1958, 101 Min., SW, Spielfilm

Während des Russlandfeldzugs verbringt ein in seinem Gewissen beunruhigter protestantischer Militärfahrer die letzte Nacht mit einem Soldaten, der vom Kriegsgericht zum Tode verurteilt wurde, weil er aus Liebe desertiert war. Der Prolog dieses

Antikriegsfilms nach der 1949 erschienenen Novelle von Albrecht Goes, wendet sich kritisch gegen die Mitte der Fünfziger Jahre vom Bonner Parlament beschlossene "Evangelische Militärseelsorge in der Bundeswehr", ist aber vor allem eine konsequent-rigorose Absage an den Krieg und dessen "Multiplikatoren"! Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Unter dem Maulbeerbaum**

LG6.1-12-2401

(V2401)

Eli Cohen, IL, 1994, 102 Min., F, Spielfilm

Seit "Aviyas Sommer" (V 2400) sind ein paar Jahre vergangen - aus dem Mädchen ist eine selbstbewusste Jugendliche geworden. Die 14-jährige Aviya gehört in dem Jugenddorf Udim zu den wenigen in Israel Geborenen. Alle anderen dort sind Waisen des Holocaust, deren Schicksale aus Aviyas Sicht erzählt werden. Tagsüber scheinen diese Jugendlichen ganz normale Teenies zu sein, die die erste Liebe und erste Eifersüchteleien erleben. Aber wenn es Nacht wird, steigen die schmerzvollen Erinnerungen an den Holocaust wieder auf. Zuflucht spendet ihnen dann nur ein schöner Maulbeerbaum...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Veilchenbonbons**

GE5.3-22-1020

(V1020; V3440; DVD994)

Carolin Otto, D, 1990, 14 Min., SW, Kurzspielfilm

Deutschland, September 1938. Als die zehnjährige Ruth Goldstein und ihr Großvater versuchen, nach Paris zu fliehen, taucht die Gestapo auf. Nur das beherzte Eingreifen einer fremden Frau verhindert die Deportation der kleinen Ruth. Der Film verdichtet in einer Momentaufnahme die Erfahrung von Verfolgung, Teilnahmslosigkeit und Zivilcourage in der Zeit des Nationalsozialismus. Prädikat: besonders wertvoll.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 12

**Video-Chronik: 1944**

V53-32-1666

(V1666)

Andreas Stöcker, D, 1994, 45 Min., F/SW, Dokumentarfilm

1944: Belagerungsring um Leningrad gesprengt – US-Erfolge im Pazifikkrieg – Bomben auf Montecassino – Alliierte greifen deutsche Industrie an – Berlin fast völlig zerstört – Hitlers letztes Aufgebot – Aufstand in Warschau – Erlass über „Totalen Kriegseinsatz“ –

Deutsche Soldaten in Bedrängnis – Frauen in deutscher Rüstungsindustrie – Deutsche Flugabwehr – Rommel übernimmt Heeresgruppe – Vormarsch der Alliierten auf Rom – D-Day: Landung der Alliierten in Normandie – Befreiung Roms durch Alliierte – Rückzug der Deutschen aus Paris – 20. Juli: Attentat auf Hitler – Attentäter zum Tode verurteilt – Schlacht im Pazifik – Alliierte landen in Arnheim – Briten in Antwerpen – Tirpitz versenkt – Frauen in Deutschland – Ardennenoffensive gegen Alliierte scheitert – Deutsches Verkehrswesen – Kinderlandverschickung – Behinderte in „Euthanasie“-Anstalten überführt – Wunderwaffen V1 und V2 – Ufa: Große Freiheit Nr.7 – Rommel begeht Selbstmord – Hitlers 55. Geburtstag – Endspiel Deutsche Meisterschaft.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

#### Video-Chronik: 1945

GE5.3-32-1667

(V1667)

Andreas Stöcker, D, 1994, 45 Min., F/SW,

Aus dem Inhalt: Vormarsch der Alliierten/ Treck aus dem Osten/ Endkampf in Berlin/ 8. Mai 1945: die Kapitulation/ Atombomben auf Nagasaki und Hiroshima/ Die Welt feiert Frieden/ Befreiung in Buchenwald/ Nürnberg: Kriegsverbrecher vor Gericht/ Zeitungsgründung in München/ Trümmerfrauen in Berlin/ München: Kammerspiele wieder eröffnet...  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

#### Video-Chronik: 1946

GE5.4-32-1668

(V1668)

Andreas Stöcker, D, 1994, 45 Min., F/SW,

Aus dem Inhalt: Kriegsverbrecher vor Gericht: Prozess in Nürnberg/ Der Eisener Vorhang: die Spaltung Deutschlands und der Welt/ CARE-Pakete für die Hungernden/ Gemüseanbau im Berliner Tiergarten/ Trümmer- Elefant: Hilfe beim Wiederaufbau/ Opel produziert wieder/ Kriegsschicksale: der Suchdienst/ Tabakernte auf dem Balkon/ Hunger nach Kultur: Bücher 1946...  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

#### Von guten Mächten – Dietrich Bonhoeffers Weg in den Widerstand

GE5.3-32-2068

(V2068)

Christian Berger, D, 1996, 30 Min., F, Dokumentarfilm

Ein Filmautor sucht die Spuren der Vergangenheit im Heute sichtbar zu machen. Er arbeitet mit Dokumentaraufnahmen sowie mit Zeitzeugen-Interviews, um die Biografie Bonhoeffers aufzuarbeiten.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

#### Der Weg in den Zweiten Weltkrieg und sein Ende

GE5.3-32-1790

(V1790)

Michael Braun/Jürgen Haese, D, 1992-1995, 16 Min., F/SW, Dokumentarfilm

Zentrale Ereignisse nationalsozialistischer Außenpolitik und territorialer Eroberungen während des Zweiten Weltkriegs werden anhand von Filmdokumenten dargestellt, die Auswirkungen auf die Bevölkerung in den besetzten Gebieten, Not und Leiden der Zivilbevölkerung durch Berichte von Zeitzeugen veranschaulicht. Sie lassen den Zuschauer „nacherleben“, wie ein deutscher Soldat Außenpolitik erkennt und sich, von seinem Gewissen getrieben unter Einsatz seines Lebens dagegenstellt.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 12

#### Die weiße Rose

GE5.3-12-306

(V306)

Michael Verhoeven, D, 1982, 123 Min., F, Spielfilm

In sehr zurückhaltenden Bildern, nüchtern und differenzierend, erzählt der Film die Geschichte des Widerstands der Gruppe um die Geschwister Scholl gegen das Hitler-Regime, die 1943 mit deren Verurteilung und Hinrichtung endet. Er bietet eine hervorragende Diskussionsbasis für die Frage nach dem Recht oder der Pflicht zum Widerstand, nach der Möglichkeit des einzelnen, sich gegen Unrecht zu wehren. Prädikat: besonders wertvoll.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

#### Weißerose

GR5.3-32-3553

(V3553)

Katrin Kramer, D, 1999, 7 Min., F, Dokumentarfilm

Der Film rollt die Geschichte der Münchener studentischen Widerstandsgruppe "Weiße Rose" von ihrem Ende auf. Die Verhaftung und Verurteilung der Mitglieder wegen Hochverrats im Jahre 1943 stehen am Beginn. Anschließend wird die Vorgeschichte der Todesurteile erzählt. Neben individuellen Porträts ihrer Protagonisten steht das politisch-freiheitliche Anliegen der "Weißen Rose" im Mittelpunkt der Darstellung.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

#### Widerstand gegen Hitler – 20. Juli 1944

GE5.3-32-1609

(V1609)

Jost von Murr, D, 1980, 21 Min., SW, Dokumentarfilm

Der Film dokumentiert mit Originalaufnahmen aus dem Dritten Reich und mit Interviews aus dem Jahre 1979 Motive, Schwierigkeiten, Vorbereitungen und Durchführung des Attentats vom 20. Juli 1944. Ausschnitte aus dem Prozess vor dem Volksgerichtshof zeigen Freislers Einschüchterungsmethoden und die standhafte Haltung der Widerstandskämpfer.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

#### Widerstand und Verfolgung in Köln: 1933 - 1945

GE5.3-32-2018

(V2018)

Dietrich Schubert, D, 1976, 93 Min., SW, Dokumentarfilm

Diese Dokumentation berichtet vom Widerstand der Kölner Bevölkerung gegen den Nationalsozialismus. Der Film zeigt die individuell verschiedenen Wege zum gemeinsamen antifaschistischen Engagement im Kölner Komitee der Volksfront „Freies Deutschland“. Ergänzt werden diese Zeitzeugenberichte durch Fotos und Dokumente jener Zeit.  
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Wie ich Göring eine Tomate an den Kopf warf**

GE5.3-32-2982

(V2982)

Lutz Polanz, D, 1993, 38 Min., F, Dokumentarfilm

Sie warf Göring eine Tomate an den Kopf und weigerte sich, ein Bild des Führers in der Küche aufzuhängen: Anni Over, eine Frau aus einfachen Verhältnissen. Der Film schildert ihre Geschichte im Hitler-Deutschland. Kuriose, brenzlige und ganz private Anekdoten bilden ein kurzweiliges und lebhaftes Portrait einer Frau, deren große Klappe sie konsequent und immer wieder in die Bredouille bringt. Ein historische Dokument, das auf emotionale Momente des Widerstandes nicht verzichtet.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 12

**Wirtschaftsfaktor Untermensch**

GE5.3-32-3649

(V3649)

Dagmar Christmann, D, 1999, 30 Min., F, Dokumentarfilm

Der Film zeigt die Verflechtung von Geldinstituten und Wirtschaftsunternehmen bei der systematischen Beraubung von Juden in der NS-Zeit. Die genaue Schilderung von Einzelschicksalen im Film zeigt, wie ausgefeilt die Mechanismen der Enteignung und der Beraubung bis hin zur Ermordung der Menschen verzahnt war. Große Banken profitierten und auch Kaufhäuser wurden „arisiert“. Deportation und Mord standen am Ende – ein Schuldbewusstsein gab es nicht.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Zivilcourage**

GE5.3-32-3541

(V3541)

Jürgen Weber, D, 1998, 7 Min., F, Dokumentarfilm

Konstanzer Bürger leisteten während des Nationalsozialismus individuell Widerstand und verhalfen jüdischen Emigranten zur Flucht in die Schweiz. Dabei sind sie ein hohes persönliches Risiko eingegangen. In kurzen Zwischenschnitten analysiert der Journalist und Historiker Engelsing die menschlichen Motive der politisch sonst nicht aktiven Helfer. Mit Beginn des Krieges gefährdeten sie ihr eigenes Leben...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Zwei Deutsche**

GE5.4-741

(V741)

Gitta Nickel, DDR, 1988, 92 Min., F/SW, Dokumentarfilm

Zur Zeit des Kriegsendes erlangen zwei kaum 15 Jahre alte Hitlerjungen durch Wochenschauberichte und Fotos traurige Berühmtheit. Die Nachkriegsgeschichte hat dazu geführt, dass sie heute in einem geteilten Deutschland leben. Der Dokumentarfilm setzt mit Gegenwartsaufnahmen ein und blickt zurück in die Zeit des Krieges: Am Schicksal zweier Männer lassen sich 50 Jahre Deutscher Geschichte verfolgen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 16

**Diaserien**

**Alfred Delp – Widerstand gegen den Nationalsozialismus**

GE5.3-3-216

(L216)

D, 1994, 42 Dias, SW

Das Lebensschicksal des Jesuiten Alfred Delp und die Widerstandsgruppe des „Kreisauer Kreis“ stehen im Mittelpunkt dieser Diaserie. Es geht um den Einsatz für den Glauben, die Hoffnung auf eine gerechte Gesellschaft und den Kampf für die Freiheit in Zeiten des Terrors und darüber hinaus.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Kreuz unterm Hakenkreuz**

GE5.3-3-655

(L655)

D, 1983, 24 Dias, SW

Ein Querschnitt durch die antikirchlichen Karikaturen aus der Zeit des Nationalsozialismus.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Rupert Mayer – Der verstummte Prophet**

GR8.4-3-1054

(L1054)

Prof. Dr. Roman Bleistein / Richard Müller M.A., D, 1995, 42 Dias, 1 Textheft

Leben und Wirken Pater Rupert Mayers: Priester und Seelsorger, Jesuit und Widerstandskämpfer in der NS-Zeit.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 12

**Overhead-Folien**

**Shoa**

GR13.6-4-1014

(OV1014)

D, 1996, 6 Folien, 1 Begleitheft,

„Wer hat uns das auferlegt? Wer hat uns Juden diese Ausnahmestellung unter den Völkern gegeben? Wer hat uns bisher so leiden lassen?“ Gedanken, die Anne Frank in ihrem Tagebuch äußerte. Das vorliegende Folienset zur Shoah will in sechs Bildern einzelne Stationen und Hintergründe dieser Geschichte verdeutlichen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

**Religionspädagogische Arbeitsmaterialien**

**Auschwitz – Geschichte und Gedenken**

GE5.3-5-281

(RP281)

D, 2000, Heft, 103 S.

Die Schoa ist ein unvergleichliches Epochenereignis in der Geschichte der Juden, aber auch der Christen sowie der ganzen Menschheit. Wenn Juden und Christen heute miteinander reden, tun sie dies immer im Horizont von Auschwitz. Das Buch will Besuchern des Todeslagers als Wegbegleiter dienen und vor allem Jugendliche bei der Vor- und Nachbereitung eines Auschwitz-Besuchs ansprechen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 16

**Glaube - Liebe - Galgen – Materialien für den Religionsunterricht zur Seligsprechung von Nikolaus Groß am 7.10.2001**

GR8.4-5-45

(RP45)

H. Gesing, P. Tremblau, F.J. Stapelmann, E. Streier, M. Potthoff, D, 2001, Heft, 26S.

Heft mit 2 OH-Folien: "Wenn wir heute nicht unser Leben einsetzen, wie sollen wir dann vor Gott und unserem Volk bestehen?" Diese Frage formulierte Nikolaus Groß am Vorabend des Attentats auf Hitler. Seinen Widerstand gegen das menschenfeindliche NS-Regime bezahlte er mit dem Leben. Nach der Verurteilung durch den Volksgerichtshof wurde er am 23. Januar 1945 in Berlin-Plötzensee hingerichtet.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*

ab 10

**in Religion: Die Evangelische Kirche im „Dritten Reich“**

GR2.1-5-170

(RP170)

*D, 2006, 32 S. inkl. 2 OH-Folien/Heft: DIN A4-Format*

Heft mit 2 OH-Folien: Wie kam es dazu, dass die Evangelische Kirche, die doch eigentlich aufgrund ihres Aufbaus und Denkens zum Widerstand prädestiniert gewesen wäre, zu den Problemen des Nationalsozialismus ein eher obrigkeitstolerantes Denken offenbarte? In dem Arbeitsheft wurden Beispiele ausgewählt, an denen exemplarisch die Stellung einzelner evangelischer Christen deutlich wird. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

**in Religion: Kirche im Nationalsozialismus**

GE5.3-5-235

(RP235)

*Olaf Windeln, D, 2004, 32 S. inkl. 2 farbigen OH-Folien/Heft: DIN A4-Format*  
Die Rolle der katholischen Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus ist auch heute noch ein brisantes Thema. Dabei rückt die NS-Zeit für heutige

SchülerInnen in immer weitere historische Distanz. In der vorliegenden Unterrichtsreihe liegt der Schwerpunkt auf einer sachbezogenen Auseinandersetzung mit den historischen Quellen. Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

**Religion betrifft uns: Warum Anne Frank sterben musste**

GE5.3-5-241

(RP241)

*Gerda E.H. Koch / Monika Möller, D, 2004, Arbeitsmappe, 32 S., 2 OV-Folien*

Das jüdische Mädchen Anne Frank ist das bekannteste Opfer der Schoa und ihr Tagebuch gehört zu den meist gedruckten und gelesenen Dokumenten, auch im Schulunterricht. Sie steht hier stellvertretend für die ungezählten jüdischen Opfer, die im Laufe der Jahrhunderte ihr Leben lassen mussten, auch weil christliche Theologie und Auslegung von Beginn an Judenfeindschaft befördert haben. Die christlichen Kirchen und die Mehrheit der Christen haben schließlich meistens nichts oder nur wenig getan, Anfeindungen, Verfolgungen und Ermordung von

Juden zu verhindern. Allen Formen von immer noch vorhandener Judenfeindschaft entgegenzuwirken ist Grundbestandteil unserer Pädagogik und gehört deshalb auch ins Zentrum des Religionsunterrichts. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Religionsunterricht praktisch (10. Schuljahr)**

GR2.1-5-170

(RP170)

*Siegfried Macht (Hrsg.), D, 1998, Arbeitsmappe, 180 S.*

Der vorliegende Band enthält viele erstmalig publizierte Bilder, Karikaturen, Texte, Lieder und Aktionsideen. Die Themen: Schuld und Vergebung - Strafe oder Rehabilitation / Biblische Frauengestalten / **Die Kirchen im sogenannten „3.Reich“ - Ein Projekt** / Vom Glauben und vom Zweifeln - Zugänge zu Jesus Christus / Sekten / Sterben, Tod und Trauer / Schöpfung bewahren / Die Bergpredigt: Frieden höher als alle Vernunft. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

# Thematische Medienanordnung und neue Signaturen

Medienzentrale des Erzbistums Köln

Stand: 07/2012

## 1) GR Glaube und Religion

GR1.1 allgemein

*Bibel (GR2)*

GR2.1 - allgemein

GR2.2 - Altes Testament

GR2.3 - Neues Testament

GR2.4 - Jesus (Leben Jesu, Jesusfilme)

*Grundlagen des christlichen Gottesglaubens (Dreifaltigkeit) (GR3)*

GR3.1 - allgemein

GR3.2 - Gott Vater

GR3.3 - Sohn

GR3.4 - Heiliger Geist

*Kath. Kirche (GR4)*

GR4.1 - allgemein

GR4.2 - Strukturen

GR4.3 - Institutionen

GR4.4 - Kirchenbauten

GR5.1 Kirchengeschichte

*Sakramente (GR6)*

*Ehe →EF Ehe und Familie*

GR6.1 - allgemein

GR6.2 - Taufe

GR6.3 - Buße

GR6.4 - Eucharistie

GR6.5 - Firmung

GR6.6 - Weihe

GR6.7 - Krankensalbung

*Kirchenjahr (GR7)*

GR7.1 - allgemein

GR7.2 - Advent

GR7.3 - Weihnachten

GR7.4 - Österliche Bußzeit

GR7.5 - Passion und Ostern

GR7.6 - Pfingsten

*Glaube und Leben (GR8)*

*Soziale Dienste →GS Gesellschaft u. Soz.*

GR8.1 - allgemein

GR8.2 - Spiritualität/Liturgie

GR8.3 - Glaubensverkündigung

GR8.4 - Heilige

GR8.5 - Berufung

GR8.6 - religiöses Brauchtum/Feste

GR9.1 Erzbistum Köln

GR10.1 Gottesvorstellungen

GR11.1 Werte/Ethik/Moral

GR12.1 christliche Konfessionen

*Weltreligionen (GR13)*

GR13.1 - allgemein

GR13.2 - Buddhismus

GR13.3 - Chinesische Religion

GR13.4 - Hinduismus

GR13.5 - Islam

GR13.6 - Judentum

GR13.7 - Naturreligionen

*Weltanschauungsfragen (GR14)*

GR14.1 - allgemein

GR14.2 - Rel. Sondergemeinschaften (Sekten)

GR14.3 - Esoterik/Okkultismus

## 2) EF Ehe und Familie

EF1.1 allgemein

EF2.1 Ehe

*Familie (EF3)*

EF3.1 - allgemein

EF3.2 - Familienbilder und -formen

EF3.3 - Erziehung

EF3.4 - Mangel an / Abwesenheit von Familie

EF3.5 - Zusammenleben m. Eltern u. Geschwistern

EF3.6 - Probleme in/mit der Familie

EF3.7 - Selbstfindung in der Familie

EF3.8 - Familie in besonderen Situationen

(z.B. Einfluss von Gewalt, Sucht, Migration ...)

## 3) GS Gesellschaft und Soziales

GS1.1 allgemein

GS2.1 Politik

GS3.1 Sprache und Kommunikation

GS4.1 Gesetzgebung und Justiz

GS5.1 Gewalt

GS6.1 (Soziale) Gerechtigkeit

GS7.1 Integration und Migration

GS8.1 Berufsbildung und Arbeitswelt

GS9.1 Wirtschaft, Handel und Finanzen

GS10.1 Frieden

GS11.1 Soziale Dienste

GS12.1 Entwicklungshilfe

GS13.1 Menschenrechte

*Kontinente und Länder (GS14)*

GS14.1 - allgemein

GS14.2 - Afrika

GS14.3 - Amerika (Nord und Süd)

GS14.4 - Asien

GS14.5 - Australien

GS14.6 - Europa

GS14.7 - Ozeanien

GS15.1 Lokales/Köln

## 4) LG Lebensthemen und Gesundheit

LG1.1 allgemein

*Menschsein (LG2)*

LG2.1 - Frauen

LG2.2 - Männer

LG2.3 - Sexualität

*Lebenszeiten (LG3)*

LG3.1 - allgemein

LG3.2 - Kindheit

LG3.3 - Jugend

LG3.4 - Erwachsensein

LG3.5 - Älter Werden

LG3.6 - Schwangerschaft

LG3.7	- Geburt
LG3.8	- Sterben/Tod
LG4.1	Freundschaft
LG5.1	Liebe und Partnerschaft
LG6.1	Sinn des Lebens / Selbstfindung
LG7.1	Humor
LG8.1	Psychologie
LG9.1	Philosophie
<i>Pädagogik/Lernen (LG10)</i>	
LG10.1	- allgemein
LG10.2	- Medien für Kinder
LG11.1	Lebenskrisen
LG12.1	Schuld
LG13.1	Krankheit
LG14.1	Behinderung
LG15.1	Sucht und Drogen
LG16.1	Gesundheitsvorsorge/Medizin
LG17.1	Sport
LG18.1	Ernährung

### 5) US Umwelt und Schöpfung

US1.1	allgemein
US2.1	Umweltschutz/Umweltzerstörung
US3.1	Tiere und Pflanzen
US4.1	Energiegewinnung
<i>Naturwissenschaft (US5)</i>	
US5.1	- allgemein
US5.2	- Verhältnis Naturwissenschaft u. Glaube
US5.3	- Gentechnik
US5.4	- Technik

### 6) GE Geschichte

*Kirchengeschichte → GR Glaube und Religion*

GE1.1	allgemein
GE2.1	Altertum
GE3.1	Mittelalter
<i>Neuzeit (GE4)</i>	
GE4.1	- allgemein
GE4.2	- Humanismus und Aufklärung
GE4.3	- Industrialisierung/19.Jh.
<i>Neueste Zeit und Zeitgeschichte (GE5)</i>	
GE5.1	- allgemein
GE5.2	- frühes 20. Jahrhundert
GE5.3	- Nationalsozialismus/ Verfolgung/Widerstand/2. Weltkrieg
GE5.4	- nach 1945
GE5.5	- Ost-West-Konflikt
GE5.6	- Wende
GE5.7	- Nachwendzeit
GE5.8	- Nahostkonflikt
GE5.9	- nach 11.9.2001

### 7) KM Kunst, Kultur und Medien

KM1.1	allgemein
KM2.1	Bildende Kunst und Architektur
KM3.1	Musik
KM4.1	Literatur
KM5.1	Theater
KM6.1	Film
KM7.1	Fernsehen
KM8.1	Computer/Internet/Neue Medien
KM9.1	Medienpädagogik

### Die neuen Signaturen der Medienzentrale – die Signatur besteht aus folgenden sechs Elementen:

1. Thematische Kategorie  
(z.B. **GR** für Glaube und Religion)  
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
2. 2 Thematische Unterkategorien  
(z.B. erste Unterkategorie: **GR2** für Bibel, zweite Unterkategorie: **GR2** für Altes Testament)  
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
3. Film-Genre (nur bei Filmen)  
(**1**: Spielfilm, **2**: Kurzspielfilm, **3**: Dokumentarfilm)  
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
4. Medienart  
(**1**: DVD-Video (früher: **DVD**), **2**: VHS-Videokassette (früher: **V**), **3**: Dia-Serie (früher: **L**), **4**: Overhead-Foliensatz (früher: **OV**), **5**: Religionspädagog. Arbeitsmaterialien (bisher: **RP**), **6**: Medienpaket (früher: **MP**), **7**: Blu-ray-3D-Disc (neu im Angebot!))  
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
5. Verleihnummer des Titels  
(z.B. **292** für den Titel mit der Verleihnummer 292 – Die Verleihnummern entsprechen den bisher gebräuchlichen Verleihnummern)  
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
6. Kopienummer  
(z.B. **1** für die Kopie Nr. 1 eines Titels, von dem evtl. mehrere Kopien (Exemplare) vorhanden sind – auch die Kopiennummern entsprechen den bisher gebräuchlichen Kopiennummern)  
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**

### Beispiele für komplette Signaturen:

<b>Contact</b> (bisher: DVD1):	<b>US5.2-11-1-1</b>
<b>Gagarin</b> (bisher: V1762):	<b>LG6.1-22-1762-1</b>



# Kennen Sie schon unsere kostenlosen Online-Arbeitshilfen ?

Materialien, Links, didaktische Tipps zu verschiedenen Themen und Filmen  
Anregungen für die Schule, Seelsorge, Kinder- und Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

zum Beispiel zu den Themen:

## Familie im Film

didaktische Arbeitshilfen, Links und Film-Infos zu 7 Filmen; Medien im Verleih der Medienzentrale; 50-Titel-Filmografie  
*Bin ich sexy? - Weiter als der Mond - Wasp - Susanne Kitzelmann - Jenseits der Stille - Paris, Texas - Früchte des Zorns*

## Jugendliche, Religion und die Medien

Was glauben heutige Jugendliche? Welche Verbindungen bestehen zwischen Jugendreligiosität und den Medien?  
Was haben aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme zu diesem Thema zu sagen?

„Ich habe euch Freunde genannt“ (Joh 15,15)

Filme zu den Themen Freundschaft - Gottesvorstellungen - Gesellschaftsbilder

didaktische Tipps und Infos zu: *Happy-go-lucky - Yaaba - Spielzeugland - Prinzessinbad - Spin  
Der liebe Gott im Schrank - Die Rückkehr - Die Kinder des Monsieur Mathieu - Das Geheimnis der Frösche - Die Falle*

## Lebensbegleitend: die sieben Sakramente

zehn Filme zu den Sakramenten - Didaktische Arbeitshilfen zu: *Taufe - The Straight Story - Babettes Fest - Emo (Mutter) Elling -  
Mein Leben ohne mich - Unter Freunden - Notker Wolf - ein rockender Benediktiner - Broken Silence - fragile*

## Filmgeschichte im Überblick

Wissenswertes über die Welt des Films in chronologischer Anordnung:  
*Filmgeschichte, - Werke, - Film und Religion, - kirchliche Filmarbeit...*

„Der neunte Tag“

„Sophie Scholl - Die letzten Tage“

Widerstand aus dem Glauben

Informationen, Medien im Verleih der Medienzentrale, Pressestimmen, Links und Aufsätze zu den Spielfilmen

## Bibel im Film

## Bilderbuchkino - Bücher auf der Leinwand

Anregungen für den praktisch-pädagogischen Einsatz

## Das Verhältnis zwischen Wahrnehmung und Realität im Film

*Filme - Philosophie - Religion: "Können wir uns auf das, was wir sehen, hören oder fühlen, verlassen?"*

## Kinder und Film

Informationen, Adressen, Medien im Verleih der Medienzentrale, Links und Aufsätze zu den Themen  
*Kinderfilm - Filme über Kinder und Kindheit - Medienpädagogik*

**Unsere Online-Arbeitshilfen** finden Sie unter:

[www.erzbistum-koeln.de/presse\\_und\\_medien/medienzentrale/texte\\_und\\_hilfen\\_zum\\_film/](http://www.erzbistum-koeln.de/presse_und_medien/medienzentrale/texte_und_hilfen_zum_film/)  
oder: [www.medienzentrale-koeln.de](http://www.medienzentrale-koeln.de) [→ und dann weiterklicken auf den Link *Texte und Hilfen zum Film*]